

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 28. Juni 2018
Nummer 26 | www.bruchsal.de



**Internationales Stadtfest
am 30. Juni in Bruchsal**



**2,8 Millionen Euro für
Nahwärmeversorgung der
Bruchsaler Südstadt**



**Startschuss schnelles Inter-
net in Büchenau, Ober- und
Untergrombach**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 19
Büchenau	Seite 24
Heidelsheim	Seite 25
Helmsheim	Seite 27
Obergrombach	Seite 29
Untergrombach	Seite 30



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Bruchsal ist dabei!
01.07-21.07.2018

Jetzt registrieren und mitradeln!
stadtradeln.de/bruchsal



Zehn Vorschläge für die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses

Ein hervorragendes Potpourri

Bruchsal (PM) | „Ich danke allen, die sich heute Abend hier mit einem Vorschlag eingebracht haben. Inhaltlich haben Ihre Beiträge gezeigt, wie ernsthaft Sie sich mit dem Thema auseinandergesetzt haben“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Ende eines kurzweiligen Abends, den rund 80 Zuhörerinnen und Zuhörer aufmerksam verfolgten.

Was passiert mit dem Areal Altes Feuerwehrhaus, wenn 2020 die Feuerwehr auszieht? Wie wird man dem historischen Gedenken des Areals gerecht, auf dem bis zur Reichspogromnacht 1938 die Synagoge stand? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des jetzt veranstalteten öffentlichen Anhörungs- und Ideenfindungsabends, zu dem die Verwaltung eingeladen hatte. Nach dem Beschluss des Gemeinderates ist er Teil eines siebenstufigen Verfahrens. Wichtiger Baustein ist dabei die aktive Beteiligung der Bruchsaler Bevölkerung. Und genau da hat der öffentliche Anhörungs- und Ideenabend angesetzt.

Nachdem Vertreter/-innen der Verwaltung kurz die Hintergründe der Neugestaltung, die Historie des Areals und den weiteren Ablauf des Verfahrens skizziert hatten, kamen die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. In eineinhalb

Stunden präsentierten sie zehn Vorschläge für die mögliche Nachnutzung des baulichen Filetstücks mitten in der Stadt. Das Potpourri reichte von der Erhaltung des Feuerwehrhauses als Mahnmal über die Einrichtung eines christlich-jüdischen Begegnungszentrums unterschiedlicher Ausgestaltung bis hin zum Aufbau eines Museums. Andere Vorschläge sahen den Abriss und einen Neubau als den einzigen Weg dem Gedenken gerecht zu werden. Das neu zu erbauende Haus könne dann als interkulturelles Haus, als kultureller Begegnungspark oder als integratives Wohnmodell genutzt werden. Denkbar wäre auch die Schaffung eines Bürgerparks „Synagoge“ oder die Anbindung an die Handelslehranstalt. Eher verworfen wurde der Wiederaufbau der Synagoge, da es zu we-

nig historische Quellen über deren Aussehen gebe und mit der Thora auch das Herz der Synagoge verschwunden sei. Auch die Verwaltung warf ihren Hut in den Ring. Sie könne sich die Verlagerung der Rathausdeponance vom Campus zurück in die Innenstadt vorstellen, um damit Synergieeffekte zu erzielen und die Innenstadt zu stärken, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Damit eine Vergleichbarkeit garantiert ist, müssen alle Ideen mit dem eigens für diesen Zweck entwickelten Formular schriftlich bei der Stadt eingereicht werden. Das ist bis zum 16. September möglich. Dann geht das Thema zurück in den Gemeinderat, bevor der vierte Verfahrensschritt, der offene Ideenwettbewerb, auf den Weg gebracht wird.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick macht Kassendienst im Edeka-Center Kassieraktion für den guten Zweck

Bruchsal (PM) | Eine nicht alltägliche Situation erlebten die Einkäuferinnen und Einkäufer jetzt an Kasse vier des Edeka-Centers in Bruchsal. Dort saß Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und kassierte. Im Rahmen ihrer Firmenbesuche machte die Bruchsaler Stadtchefin gemeinsam mit Birgit Welge, Wirtschaftsförderung Stadt Bruchsal, Station in dem Lebensmittelmarkt. Dabei nutzte sie die Gelegenheit, durch ihren Einsatz an der Kasse den All-

tag der Beschäftigten des Einkaufsmarktes hautnah mitzuerleben. Unterstützung erhielt sie dabei von Kassiererin Manuela Stoklasa. Die Aktion an Kasse vier hatte aber auch noch einen sozialen Aspekt. Die Einnahmen, die während dieser Zeit die Kasse vier füllten, kommen der Bürgerstiftung zugute. Stolze 1.300 Euro, aufgerundet durch den Geschäftsführer des E-Centers, Tobias Bauer, kamen zusammen. Dieses Geld fließt in Projekte für Kinder.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick macht Kassendienst im Edeka-Center für den guten Zweck
Foto: PM

Ladies-Team erspielt hohe Spendensumme

Golfen für die Bürgerstiftung als gute Tradition

Auch beim Golf profitierte die Bürgerstiftung. Die Damen vom „Ladies Day“ des Golfclubs Bruchsal trafen sich zum dritten Mal zu einem Benefizturnier und konnten für die Bürgerstiftung einen Erlös von 4.445 Euro einspielen aus Startgeldern und Spenden. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hatte die Schirmherrschaft übernommen und lobte die kreative Idee der Damen. „Mit diesem dritten 'Ladies Day' haben Sie eine gute Tradition begründet, die zusammen mit der Bürgerstiftung schon viel Gutes in Bruchsal bewirkt hat“, sagte sie. Die Bürgerstiftung sei eine wichtige Institution in Bruchsal, die immer dort helfend eingreife, wo keine andere Hilfe zu erwarten sei. 15 Zweier-Teams machten sich bei bestem

Golf-Wetter auf den Weg über den 18-Loch-Golfplatz. Für den „Spaßfaktor“ hatte Uschi Nagel, die Initiatorin dieses Turniers, noch einige „verschärfte Regeln“ aufgestellt und die Damen hatten damit zusätzliche Aufgaben zu meistern. „Wir sind sehr dankbar für die große Summe“, sagten Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung. Sie hatten auch gleich eine mit Uschi Nagel ausgesuchte konkrete Verwendung für die Spende: „Dieses Geld setzen wir dafür ein, dass Kinder an der Sommerakademie der Musik- und Kunstschule teilnehmen können, die sonst nicht die Möglichkeit dazu hätten“, sagten sie. Außerdem können wir bei dieser Höhe auch noch das Projekt 'Karneval der Tiere' von Sonja Oellermann fördern.



Golfen für die Bürgerstiftung - Ladies-Team erspielt hohe Spendensumme
Foto: Stock

Bund fördert innovatives Stadtwerke-Konzept mit CO₂-freier Wärme aus unterschiedlichen Erneuerbaren Energien der Bruchsaler Südstadt

2,8 Millionen Euro für Nahwärmeversorgung der Bruchsaler Südstadt

Gerade erst war Bruchsal Gastgeberin für die Regionalkonferenz Mobilitätswende. Jetzt war erneut hoher Besuch aus Berlin zu Gast, um ein kommunales Klimaschutz-Modellprojekt auszuzeichnen: Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Rita Schwarzelühr-Sutter. Im Gewerblichen Bildungszentrum, vor der Heizzentrale der Balthasar-Neumann-Schule überreichte sie Bürgermeister Andreas Glaser und Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner den offiziellen Zuwendungsbescheid für das Projekt „zeozweifrei NAH.WÄRME“ zur Nahwärmeversorgung der Bruchsaler Südstadt.

Das Bruchsaler Modellprojekt, initiiert von Stadt, Stadtwerken Bruchsal, Landkreis und EnergieAgentur, hat ein Gesamtvolumen von circa 3,5 Millionen Euro, zu dem das Berliner Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) rund 2,8 Millionen Euro an Fördermitteln beisteuert. Die Unterstützung des Bundes mit 80 Prozent der kalkulierten Kosten ermöglicht den Stadtwerken Bruchsal den Ausbau einer fast vollständig regenerativen Wärmeversorgung des Quartiers Bruchsal Südstadt.

Bruchsal's Erster Bürgermeister, Andreas Glaser, der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick vertrat, hob hervor, dass die Stadtwerke in der Südstadt Kurs auf das mittlerweile dritte wegweisende Projekt zur Nahwärmeversorgung Bruchsal's nehmen. Mit der augenzwinkernden Bemerkung „So ein schwerwichtiges Papier halte ich selten in der Hand“, verlieh er seiner Freude über den Förderbescheid Ausdruck.

Staatssekretärin Schwarzelühr-Sutter nannte die rund 2,8 Millionen Euro für das Projekt „zeozweifrei NAH.WÄRME“ eine gute Investition.

Das Projekt sei vorbildlich, da es dort ansetze, wo Schüler/-innen mit Technik in Kontakt kommen. Das sei Klimaschutz zum Anfassen. Das Projekt in Bruchsal zeige beispielhaft, auf welchem hohen technischen Stand Erneuerbare Energien mittlerweile für die Wärmeversorgung eingesetzt werden können. Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner skizzierte kurz die Technik, in die das Geld fließen wird. Schon in den kommenden Wochen werden die Stadtwerke mit der Ausschreibung beginnen. Das Projekt „zeozweifrei. NAH. WÄRME“ sieht eine thermische Verbindung von der Konrad-Adenauer-Schule zur Balthasar-Neumann-Schule vor. Mit einbezogen werden Mehrfamilien- und Einfamilienhäuser entlang der Trasse. Das Besondere daran: Im Winter versorgen eine Holzhackschnitzelanlage, bei der regionales Holz eingebracht wird, eine bestehende Pelletanlage sowie ein Gas-Spitzenlastkessel die Abnehmer. In den Sommermonaten stellen vorwiegend ein Blockheizkraftwerk (BHKW) und eine Freiflächen-Solarthermieanlage die Wärme für die Warmwasserbereitung sicher.

Mit dem innovativen Wärmeversorgungskonzept mit dem optimierten Einsatz unterschiedlicher Erneuerbarer Energien je nach Jahreszeit, Bedarf und lokalen Gegebenheiten werden jährlich rund 1.600 Tonnen und damit über 90 Prozent Treibhausgasemissionen gegenüber der bisherigen Wärmeversorgung mit Heizöl und Erdgas eingespart. Zusammen mit den Schulen als Ankernutzer und dem Einsatz von regionalem Holz ergibt sich eine zukunftsfähige, bürgerfreundliche Wärmeversorgung. Damit wird ein weiterer Baustein der städtischen Klimaschutzmaßnahmen konkret umgesetzt.



Bei der Übergabe (von links) Bürgermeister Andreas Glaser, die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Rita Schwarzelühr-Sutter und Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner Foto: tw

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Bruchsal hat in den vergangenen Wochen weitere, wichtige Schritte in Richtung Zukunft gemacht.

So fiel der Startschuss für das schnelle Internet in Büchenau, Unter- und Obergrombach. Bei einem symbolischen Akt wurde im Ortsteil Obergrombach mit der Glasfaserverlegung das Tor zur digitalen Welt noch weiter geöffnet. Schnelles Internet ist ein zentraler Punkt in der heutigen Zeit. Es wird auch in den kommenden Jahren ein sehr wichtiger Bestandteil sein. Deshalb sehen wir uns als Stadt Bruchsal in der Verantwortung, Rahmenbedingungen zu schaffen, um diesen zukunftsweisenden Weg zu fördern. Damit sind wir hervorragend in Sachen Digitalisierung aufgestellt und können Ihnen einen wertvollen Grundstein für die Zukunft legen. Etwa 3000 Haushalte profitieren nun davon. Sicherlich werden noch einige in den nächsten Jahren dazu kommen. Eine weitere, wichtige Angelegenheit ist das Projekt „zeozweifrei NAH.WÄRME. Es ermöglicht den Ausbau einer fast vollständigen regenerativen Wärmeversorgung in der Bruchsaler Südstadt.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass das Berliner Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit rund 2,8 Millionen Euro in dieses wichtige Projekt, das ein Gesamtvolumen von 3,5 Millionen Euro aufweist, investieren wird. Damit können rund 80 Prozent der kalkulierten Kosten abgedeckt werden. Das zeigt, wie wichtig auch dem Bund dieses Thema ist. Wir haben mit unserem Konzept eine überzeugende Arbeit geleistet.

Das Projekt bietet zudem den Schülerinnen und Schülern der Konrad-Adenauer-Schule und Balthasar-Neumann-Schule eine Möglichkeit des realitätsnahen Erlebens, da eine thermische Verbindung dieser beiden Schulen vorgesehen ist. Damit leistet die Stadt gleich zwei wichtige Dinge: Nachhaltigkeit und Förderung der Jugend.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Aus dem Rathaus

Das Tor für die digitale Zukunft ist offen Startschuss für superschnelles Internet in Büchenau sowie Ober- und Untergrombach

Glasfasern haben in etwa die Stärke eines menschlichen Haares, zum Teil sind sie noch dünner. Die Kunst, diese Fasern nahtlos zusammenzufügen, zu spleißen, demonstrierten Mitarbeiter der Glasfaserverlegefirma Baum beim Startschuss in Obergrombach für das Vorzeige-Projekt der Telekom Deutschland in Bruchsal. Interessiert und erstaunt über die Technik schaute ihnen Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick über die Schulter ebenso wie die Ortsvorsteherin Marika Kramer, Büchenau und die Ortsvorsteher Karl Mangei, Untergrombach, Jens Skibbe, Obergrombach. Der Gemeinderat hatte im vergangenen Jahr die bis dahin gültigen Beschlüsse geändert und noch Ende 2017 grünes Licht gegeben für eine Zusammenarbeit mit der Telekom. Danach galt es, genügend Interessenten zu finden für das „gigaschnelle“ Internet, damit die Telekom die Investition eingeht: FTTH, Fibre to the Home - Glasfaser bis in die Wohnung und das kostenlos für die ersten Antragsteller. 900 Verträge aus den drei Stadtteilen Büchenau, Unter- und Obergrombach waren gefordert. Innerhalb kürzester Zeit war diese Zahl erreicht und sie wuchs während der Antragsfrist auf rund das Dreifache.



Startschuss für superschnelles Internet in Büchenau sowie Ober- und Untergrombach
Foto: Stock

„Das Interesse war riesig“, stellte Ortsvorsteher Skibbe zufrieden fest. „Mit diesem Projekt machen wir das Tor für die digitale Technik weit auf“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, „zum Wohl aller Wirtschaftstreibenden, aber auch für die Privathaushalte und Familien.“ Diese Technik schaffe Möglichkeiten, die man in ihrer vielfältigen Auswirkung heute noch nicht abschätzen könne, aber in wenigen Jahren als unverzichtbar ansehen werde. Alle drei Stadtteile, die bisher noch keine gute Versorgung mit dem Internet hatten, würden jetzt gut bedient. Die Telekom, habe sich zu einer langfristigen Investition für ganz Bruchsal entschlossen, und die Stadt sogar zum Pilotprojekt erklärt, neben wenigen anderen Orten in Deutschland. „Wir wollen Ende 2019 alle beantragten Hausanschlüsse fertig gestellt haben“, sagte Joachim Otto von der Telekom Deutschland. „In Untergrombach haben wir bereits mit den Bauarbeiten begonnen.“ Die vorher entstandene Infrastruktur mit der Breitbandgesellschaft des Landkreises könne übernommen werden und sei keine verlorene Investition. Michael Straub, Geschäftsführer der Firma Baum, die den Ausbau in Obergrombach ausführt, erläuterte die Verlegetechnik an Hand von Originalgeräten und -glasfaserkabel. Rund 250 Kilometer Glasfaserkabel werden in den kommenden 15 Monaten verlegt und 58 Verteiler gesetzt. Die Telekom rechnet mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 20 Millionen Euro „Jeder Kilometer kostet zwischen 50.000 und 150.000 Euro“, sagte Otto. „Die Bauarbeiten sollen mit möglichst geringen Eingriffen erfolgen.“ Die Oberbürgermeisterin ergänzte, als Ansprechpartner fungiere neben der Telekom auch weiterhin Klaus Eberle, der Koordinator bei der Stadt Bruchsal für den Breitbandausbau. art

Bürgerinformation zum Lärmschutz Deutsche Bahn stellt die geplanten Sanierungsmaßnahmen im Bereich Bruchsal und Heidelberg vor

Bruchsal (PM) | Am Montag, 2. Juli, um 18 Uhr, laden die Verantwortlichen der Deutschen Bahn zusammen mit Vertreter/-innen der Stadt Bruchsal zu einer Bürgerinformation nach Heidelberg ein. Im

Mittelpunkt der Veranstaltung im evangelischen Gemeindezentrum (Hohenstaufenstraße 28) steht die Lärmsanierung der Deutschen Bahn in den Gebieten Kernstadt – Heidelberg – Helmsheim. Im Rahmen eines Aktionsplans stellt der Bund jährlich 150 Millionen Euro auf freiwilliger Basis für Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecken bereit. Umgesetzt wird er von der Deutschen Bahn. Wann welche Maßnahme auf welcher Strecke ausgeführt wird, haben die Lärm-Experten in einem internen Ranking festgelegt. So wurde bereits 2006 aus diesem Topf die Lärmschutzsanierung in Untergrombach finanziert. Jetzt folgt die Bahnstrecke Bruchsal – Heidelberg – Helmsheim. Geplant sind Arbeiten insbesondere im Bereich der Bruchsaler Tunnelstraße/Friedhof/Bergstraße sowie in Heidelberg ab der Haltestelle „Heidelberg Nord“. Dort soll an die schon bestehende Lärmschutzwand angeschlossen werden. Über die Details und den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme informieren die Fachleute bei der Bürgerinformation.

Weitere Informationen zur Bürgerinformations-Veranstaltung sind erhältlich bei: Stadt Bruchsal, Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung, Alexandra Geider, Telefon: (07251) 79-373 oder burgerbeteiligugn@bruchsal.de

Klarer – übersichtlicher – moderner Neu gestalteter Webauftritt vom Bündnis für Familie

Bruchsal (PM) | „Der neu gestaltete Internetauftritt macht richtig Lust auf die vielseitigen Angebote. Er lädt ein, Neues zu entdecken, sich über Bekanntes zu informieren und ein wenig auf den Seiten zu stöbern“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Nach einem Relaunch präsentiert sich die Homepage des Bündnisses für Familie mit neuem Gesicht. Klarer, übersichtlicher und moderner sind die Seiten, die das Bündnis und die Bündnisarbeit vorstellen. Eingerichtet worden ist die neue Homepage von Heiko Brandenburger, Projektleiter bei der Werbeagentur 3WE.



Präsentierten die neue Homepage des Bündnisses für Familie: Heiko Brandenburger, Projektleiter Werbeagentur 3WE, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Angelika Banghardt, Geschäftsstelle Bündnis für Familie.
Foto: PM

Eine Leiste wechselnde Bilder, farbenfroh und mit vielen Menschen schmückt das obere Drittel der Homepage. Darunter folgt ein sehr klarer, gradliniger Aufbau der Seite. Links die aktuellen Termine, in der Mitte das Grußwort von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, rechts ein rollierendes Banner mit den Partnern und Unterstützern. Diese Spalte wird ergänzt durch aktuelle Informationen der Arbeitsgemeinschaften, die im Bündnis aktiv sind. So lesen Interessierte dort etwas über die Aktivitäten der AG „Teilhabe und Bildung“ und der AG „Familienbildung“. Zudem kann sich jede(r) über Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Kinderbetreuung informieren.

„Bei der Neugestaltung des Webauftritts war uns wichtig, dass alles Aktuelle auf einen Blick zu sehen ist. Zugleich wollten wir eine Plattform für alle Bündnispartner schaffen“, erläutert Angelika Banghardt, Geschäftsstelle Bündnis für Familie, die wesentlichen Vorgaben. Bei den Terminen sind die Optionen, die die neue Homepage bietet, deutlich erweitert worden. Neben den ständigen Angeboten werden zukünftig vermehrt auch Termine der Partnerinstitutionen aufgeführt. Zudem ist für jede gesellschaftliche Gruppe, die sich im Bündnis für Familie engagiert, eine eigene Seite eingerichtet worden. „Familie hat ganz unterschiedliche Aspekte. Daraus ergibt

sich das breitgefächerte Angebot des Bündnisses für Familie. Ich wünsche mir, dass die Auffrischung der Homepage dazu beiträgt, das Bündnis für Familie wieder mehr in den Fokus der Menschen zu rücken. Auch um weitere Unternehmen und Vereinigungen dazu zu animieren, dem Bündnis beizutreten“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Schließzeiten Friedhof Bruchsal

Aufgrund der Diebstähle von Grabsausstattungen im vergangenen Jahr hat die Stadt beschlossen, den Bruchsaler Friedhof zukünftig während der Nacht abzuschließen.

Ab dem 1. Juli 2018 gelten folgende Öffnungszeiten für den Friedhof Bruchsal: Zwischen April und September von 7 Uhr bis 22 Uhr und von Oktober bis März von 8 Uhr bis 18 Uhr. Der Friedhof darf nur während der Öffnungszeiten betreten werden. Alle Tore des Friedhofes sind außerhalb der genannten Öffnungszeiten verschlossen.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 14. und 20. Juni im Bürgerbüro einen Laptop, eine Brille mit Schutzbügel, eine Lesebrille, Marke Graffiti, einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln und einen einzelnen Schlüssel abgegeben. Im Tierheim Bruchsal wurde im genannten Zeitraum ein Zwergkaninchen, weiblich, Farbe schwarz-weiß abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholt Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Abteilung Baurecht einen/eine

Bautechniker/in oder Meister/in im Bauhauptgewerbe
(Entgeltgruppe 9b TVöD)
- Stellenkennziffer 2018-0029 -

Eine von fünf Abteilungen des städtischen Bau- und Vermessungsamtes ist die Abteilung Baurecht. Diese Organisationseinheit zeigt sich u. a. für die Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Kenntnisgabeverfahren, Brandschutz, Baukontrollen und die Bauüberwachung zuständig und ist zugleich auch Untere Denkmalschutzbehörde. Die Aufgaben der Baurechtsabteilung entfalten eine große Außenwirkung, die im gesamten Stadtbild ablesbar ist.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Baurecht, Thomas Vogel, Telefon: (07251) 79-395.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **8. Juli 2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

30. Mai

Nikita Sapronov, Eltern: Angelina Sapronov geb. Schlegel und Sergej Sapronov, Kaiserstr. 31, Bruchsal

02. Juni

Nella Kečkés, Eltern: Jana Kečkés geb. Ďurčeková und Rastislav Kečkés, Schönbornstr. 41, Bruchsal

08. Juni

Benett Varga, Eltern: Anita Varga geb. Požar und Viktor Varga, Württemberger Str. 19, Bruchsal

16. Juni

Tim Levi Wolf, Eltern: Sabine Wolf geb. Kirsch und Stefan Wolf, Obere Schulstr. 1 A, Bruchsal

Johanna Hiller, Eltern: Viktoria Hiller geb. Trippel und Dominic Markus Hiller, Stadtgrabenstr. 33, Bruchsal

Neele Blank, Eltern: Melanie Blank geb. Gerzen und Manuel Blank, Im Sand 33, Bruchsal

Sterbefälle

10. Juni

Käthe Raupp geb. Reiter, Rathausstr. 3, Bruchsal

17. Juni

Erhard Stefan Speck, Gustav-von-Bohlen-Str. 9, Bruchsal

Wilfried Joachim Gleichmann, Kapuzinergarten 10, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

28. Juni

Karin Thomas, Anton-Bruckner-Str. 7, 70 Jahre

30. Juni

Anna Franziska Dauer, In der Gottesau 10, 70 Jahre

01. Juli

Julija Martaler, Durlacher Str. 101, 85 Jahre;

Johann Metzger, Burggrundstr. 7, 75 Jahre;

Ute Karla Bischoff, Asamstr. 34, 75 Jahre;

Maria-Luise Gohlke, Fritz-Erler-Str. 49, 70 Jahre;

Anita Maria Neuberth, Enschelweg 8, 70 Jahre;

Idajet Isa, Linkenheimer Weg 3, 70 Jahre

02. Juli

Ewald Kunkel, Werner-von-Siemens-Str. 19, 70 Jahre;

Lyudmila Omarova, Franz-Sigel-Str. 43, 70 Jahre

03. Juli

Gisela Anna Hopf, Wilderichstr. 41, 80 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Wie soll sich Bürgerbeteiligung entwickeln?

Rückmeldung per Umfrage bis 30. Juni möglich



Noch bis 30. Juni können Bürgerinnen und Bürger an einer Umfrage teilnehmen, die u.a. den Bürgerdialog „Bruchsal wächst“ untersucht. Die Rückmeldungen sollen die Stadt dabei unterstützen, künftige Bürgerbeteiligungsaktionen zu optimieren. Foto: Geider

Bruchsal (pa) | Noch bis 30. Juni läuft eine Umfrage über die Zukunft der Bürgerbeteiligung in Bruchsal. Sie kann unter https://www.sos-cisurvey.de/kooperative_Beteiligung_Bruchsal/ abgerufen werden. Der Link ist auch über www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung hinterlegt. Teilnehmen können alle, die der Stadt Ideen mitgeben wollen, wie Bürgerbeteiligung attraktiver gestaltet werden kann. Der Zeitaufwand für die Teilnahme beträgt zirka fünf Minuten. Als kleiner Dank für die Teilnahme werden unter allen Teilnehmenden drei Amazon-Gutscheine im Wert von je 20 Euro verlost.

Die Stadt erhofft sich beispielsweise Rückmeldungen darüber, über welche Kanäle die Bruchsalerinnen und Bruchsaler künftig über

aktuelle Teilnehmungsformate informiert werden wollen. Am Beispiel des Bürgerdialogs „Bruchsal wächst“ geht es auch um die Frage, weshalb solche Formate möglicherweise nicht für jeden interessant sind. Durchgeführt wird die Umfrage von Nicole Wöhr, Studentin der Universität Stuttgart im Studiengang „Planung und Partizipation“. Sie ist Teil einer Masterarbeit mit dem Titel „Handlungsempfehlungen zur Attraktivitätssteigerung kooperativer Bürgerbeteiligung“ am Beispiel der Stadt Bruchsal. Als Praxisbeispiel dient der im Jahr 2017 durchgeführte Prozess „Bruchsal wächst“. Die Ergebnisse der Umfrage werden anonymisiert zu Handlungsempfehlungen verarbeitet und im Anschluss der Stadt zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen sind im Hauptamt, Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung (Alexandra Geider, Telefon 79-373 oder Buergerbeteiligung@Bruchsal.de) erhältlich.

Internationales Stadtfest 2018 Multikulturelle Begegnungen in der Innenstadt

Internationales Stadtfest

GESICHTER DER STADT

Interkulturelle Vielfalt in Bruchsal

Wussten Sie, dass in Bruchsal über 120 verschiedene Nationalitäten zusammen leben?





Samstag, 30. Juni 2018

12 bis 22 Uhr

**auf dem Kübelmarkt
und dem Otto-Oppenheimer-Platz**

Begegnungen mit
Kunst und Menschen, Musik und Tanz,
Speisen und Getränken,
Kinderschminken und Spielen,
...und, und, und...

Am Samstag, 30. Juni, werden der Kübelmarkt und der Otto-Oppenheimer-Platz zum achten Mal mit bunten Ständen und duftenden Angeboten von 12 bis 22 Uhr geschmückt sein.

Über 20 international engagierte Gruppen gestalten das bunte Fest, bei dem an den Ständen die unterschiedlichsten Speisen, Getränke, landestypischen Waren und Informationen angeboten werden. Die Mitwirkenden aus Äthiopien, Pakistan, der Türkei, Sri Lanka, Kroatien und weiteren Ländern sowie international arbeitende Gruppen freuen

sich auf Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern aus Bruchsal und der Region. Auf der Bühne unter dem Pavillon wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik und Tänze aus aller Welt präsentiert. Gleich neben dem Stadtfest bietet das Engagementbüro an diesem Tag eine Tausch- und Verschenkbörse in der oberen Kaiserstraße an. Der Gedanke des nachhaltigen Wirtschaftens durch die Weitergabe gebrauchter Dinge des täglichen Lebens entspricht dem Miteinander-Handeln für eine gerechte Welt. So passt es sehr gut in das Bild des Internationalen Stadtfestes „Gesichter der Stadt“, das alle zwei Jahre stattfindet und sich einen festen Platz im Stadtleben gesichert hat. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem kunterbunten Tag miteinander zu feiern.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Stadt Bruchsal mit: Ahmadiyya Muslim Jamaat, Albanische Schule, Alkindus Bildungsverein, Alpha-Bet Äthiopien, Berözka, CJD, Deutsch Arabischer Bildungsverein, EineWelt-Partnerschaft, Forum arabisch-deutscher Songs, Flamenco Bravo, Förderverein Waisenhaus Sierra, Leone, Imedi e.V., Koukouvajia, Kroatische Katholische Mission, Musaik, Musik- und Kunstschule Bruchsal, Muslim Gemeinde, Nachhaltige Hilfe für Afrika, Rumänische Elterngruppe, Tageselternverein, Tamilischer Bildungsverein, Türkischer Elternverein

Weitere Informationen erhalten Sie im Amt für Familie und Soziales unter Telefon: (0 72 51) 79-5865 oder per Mail an: fueruezan.kuebach@bruchsal.de

Zum vierten Mal werden in Bruchsal Stolpersteine verlegt

Am Donnerstag, 5. Juli ab 12.30 Uhr

Bruchsal (pa) | Das Projekt „Stolpersteine“ des Kölner Künstlers Gunter Demnig, im Jahre 1997 ins Leben gerufen, ist zwischenzeitlich zum größten dezentralen Mahnmahl gegen Unterdrückung und Totalitarismus in Europa angewachsen. Seine kleinen „Stolpersteine“, zehn mal zehn Zentimeter große Würfel mit den Lebensdaten von NS-Opfern, werden verlegt vor den Häusern, in denen diese Menschen zuletzt freiwillig gelebt oder gearbeitet haben, aus denen sie vertrieben oder deportiert wurden.



Stolpersteine in Bruchsal.

Foto: Jörg Friedmann

Am Donnerstag, 5. Juli, werden zum vierten Mal Stolpersteine in Bruchsal verlegt. Maßgeblichen Anteil daran hat eine Projektgruppe des Justus-Knecht-Gymnasiums aus Schülern der 8. Klasse unter fachkundiger Betreuung von Oberstudienrat Florian Jung. Der öffentliche Teil der Veranstaltung beginnt um 12.30 Uhr mit der Verlegung von Stolpersteinen vor dem Anwesen Otto-Oppenheimer-Platz 3. Von diesem gemeinsamen Treffpunkt aus begeben sich die Teilnehmer zu Fuß an die künftigen Gedenkort in der Friedrichstraße 40 und Kaiserstraße 24, weiter vor die Häuser Franz-Bläsi-Straße 10 und 17 sowie Gartenweg 37. Nachfahren der gewürdigten NS-Opfer, die ihr Kommen angekündigt haben, reisen aus diesem Anlass eigens aus den Vereinigten Staaten und aus der Schweiz an.

„Kontakte und persönliche Verbindungen wie diese sind ein eindrückliches Zeichen, wie Aufarbeitung und Versöhnung Hand in Hand gehen“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Sie tragen dazu bei, durch einen verantwortungsvollen Blick auf unsere Geschichte zugleich unser Bewusstsein dafür zu schärfen, was wir selbst für den Bestand einer gerechten und friedlichen Welt in der Zukunft leisten können.“

Insgesamt 18 Gedenksteine werden am 5. Juli an den sechs Standorten verlegt. Aus diesem Anlass erscheint dank der Förderung durch die BürgerStiftung auch eine Broschüre, in der die Lebenswege der NS-Opfer nachgezeichnet werden.

Zeichen und Zeugen der Stadtkultur

Denkmalpflegerischer Werteplan dokumentiert die Historie von Heildelshelm

„Das Unscheinbare ist das Besondere“, sagte Daniel Keller vom Landesamt für Denkmalpflege beim Rundgang durch Heildelshelm anlässlich der Übergabe des denkmalpflegerischen Werteplans für den Bruchsaler Stadtteil an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Der Rundgang hatte nicht „herausgeputzte“ Baudenkmäler im Fokus, sondern die kleinen erhaltenen Zeichen und Zeugen einer historischen Stadtkultur und der sozialen Topographie in Heildelshelm. Mit dem wachen Auge des Experten und seinen Erläuterungen gab es viel zu entdecken in den schmalen Gassen, den engen Durchlässen und auf den verborgenen Plätzen abseits der Durchgangstraße. Dies alles ist nun dokumentiert im denkmalpflegerischen Werteplan. „Er soll ein Anreiz sein, Häuser zu erhalten und im Sinne der Denkmalpflege zu restaurieren und zu sanieren“, sagte Keller. „Er ist kein Druckmittel, aber wenn man die Bedeutung, die Nutzung und die Botschaft alter Häuser kennt, ist man eher bereit, sie ihrer Bestimmung gemäß zu nutzen.“



Übergabe des denkmalpflegerischen Werteplans auf der Treppe des ehemaligen Rathauses in Heildelshelm: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Daniel Keller, Landesamt für Denkmalpflege und Inge Schmidt, Ortsvorsteherin. Foto: Stock

Das imposanteste Gebäude auf dem Rundgang war die ehemalige lutherische Kirche, die 1821 entwidmet und 1823 vom Ochsenwirt zum Wohnhaus umgebaut wurde mit Keller, Scheune und Stallungen. Heute ist es ein vorbildlich saniertes Gebäude, das die Kirche wieder erkennen lässt. Das Gegenbeispiel war ein kleines Tagelöhnerhaus, in dem auf engstem Raum eine mehrköpfige Familie gelebt hat. Auch das ehemalige Kino des Ortes ist in seiner Art ein Zeitzeuge. Der Werteplan gibt mit seinen Karten, einer kurzgefassten Stadtgeschichte und den Einzeldarstellungen der Gebäude eine gute Übersicht. Als ganzheitliche Darstellung des kulturellen Erbes ist er ein griffiges Hilfsmittel bei der Beratung von Bauherren und bei städteplanerischen Entscheidungen. „Dieser denkmalpflegerische Werteplan ist Dokumentation und Verpflichtung zugleich“, sagte die Oberbürgermeisterin, dankbar für die Mühe zur Erstellung des Plans. Durch die Mitwirkung der Eigentümer und Bewohner sei er auch eine gute Vorbereitung für die kommende 1250-Jahr-Feier in Heildelshelm in zwei Jahren. Die historische Bürgerwehr bewirtete zum Abschluss die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Rundgangs im Schatten der Jahrhunderte alten Stadtmauer, wo man sich früher wegen des dortigen Stadtgrabens nasse Füße geholt hätte. Den denkmalpflegerischen Werteplan kann man im Internet einsehen unter www.denkmalpflege-bw.de

Hohe Auszeichnung für August Greiner

Der festliche Rahmen der Vorstellung des sechsten Heftes der Büchenauer Impressionen war bestens geeignet, August Greiner für sein außergewöhnliches Engagement auf dem Gebiet der Heimatgeschichte zu ehren. Im Namen von Regierungspräsidentin Nicolette Kressel zeichnete Dr. Werner Schnatterbeck, aktives Mitglied im Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe, August Greiner mit der Ehrennadel dieses Arbeitskreises aus. In seiner Ansprache würdigte Dr. Schnatterbeck den unermüdlichen Einsatz des Geehrten. Seinen Arbeitsschwerpunkt im Beruf setzte er als Leitender Vizepolizeipräsident in Karlsruhe. In seiner Freizeit widmete er sich der Aufbereitung der Karlsruher Polizeigeschichte und der Geschichte der Badischen Polizei. Von 1997 bis 2005 arbeitete er mit in der Historischen Kommission der Stadt Bruchsal. Intensiv beschäftigte er sich mit dem Geschehen der ersten drei Jahre des Dritten Reiches. Von 2004 bis 2015 war er federführender Ideengeber, Gestalter und Autor im Arbeitskreis Ortsgeschichte in Büchenau zunächst beim Grundwerk „Büchenauer Impressionen 2006“ und bis 2015 bei den folgenden vier Ergänzungsheften. Heft fünf schließt mit der Eingliederung von Büchenau in die Stadt Bruchsal 1972 ab. Seit vierzig Jahren wohnt er in Büchenau und ist aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken. hüb



Foto: Hübner

Engagementbüro

Gebrauchtes sucht neues Zuhause

Tausch- und Verschenkbörse am 30. Juni von 12 bis 15 Uhr

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 30. Juni, findet in der oberen Kaiserstraße zum fünften Mal die Tausch- und Verschenkbörse statt. Was für den einen nur noch zum Wegwerfen taugt, ist für den anderen vielleicht noch brauchbar und findet auf der Börse einen neuen Besitzer. Von 12 bis 15 Uhr ist das Stöbern für jedermann/-frau möglich; wer etwas Nützliches findet, darf dies mitnehmen – über eine kleine Spende freuen sich in diesem Jahr die St. Georgspfadfinder Bruchsal und die Gruppe der Konfirmanden aus Karlsdorf-Neuthard. Die Spendeneinnahmen werden durch die beteiligten Jugendgruppen an ein gemeinnütziges Projekt ihrer Wahl gegeben. Bürgerinnen und Bürger können die Börse unterstützen und ihre nicht mehr benötigten Haushaltsartikel für einen guten Zweck zur Verfügung stellen.

Entgegengenommen werden die Waren am Freitag, 29. Juni, von 14 bis 18 Uhr den Zimmern B019/B020 im Rathaus am Otto-Oppeneimer-Platz. So bleibt für das ehrenamtliche Team genügend Zeit, die abgegebenen Artikel zu sichten und zu sortieren. Abgegeben werden können neue oder gebrauchte Haushaltsartikel bzw. -waren, die sauber sowie funktionsfähig sind. Benötigt werden insbesondere Küchengeräte, Geschirr, Radios/Fernseher, Möbel, Sport- und Spielsachen, Kinderfahrräder, Kosmetikartikel, Bücher und vieles mehr. Kleidung und Schuhe können leider nicht getauscht werden. Sind größere Geräte oder Möbelstücke abzugeben, können diese über eine Tauschanzeige, gerne auch mit Bild, an unserer Pinnwand angebracht werden.

Artikel die nach der Tausch- und Verschenkbörse übriggeblieben sind, werden – soweit möglich – an gemeinnützige Organisationen weitervermittelt. Eine Abgabe von Artikeln an kommerzielle Händler erfolgt nicht.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Engagementbüro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-347 oder engagiert@bruchsal.de

Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Lokale Agenda

AG Radfahren

„Rauf aufs Rad“ via Ringroute durch die Stadteile Bruchsal
Bruchsal (pa) | Am 1. Juli um 13 Uhr am Marktplatz Bruchsal eröffnet die AG Radfahren der Lokalen Agenda Bruchsal mit einer Ringtour durch die Stadteile Bruchsal die Aktion „Stadtradeln“.

Diese findet vom 1. Juli bis zum 21. Juli statt. Hierbei können alle Radlerinnen und Radler, die in Bruchsal arbeiten, wohnen oder einem Verein angehören Radkilometer sammeln und auf der Plattform www.stadtradeln.de eintragen. Ziel der Aktion ist es, die Menschen fürs Radfahren zu sensibilisieren und dadurch den Klimaschutz zu fördern.

Weitere Informationen bei Britta Brandstätter, Telefon: 0151463205656 oder beim Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-373, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de oder beim Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-373, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de

Vom 1. bis 21. Juli heißt es wieder „Stadtradeln“

Aktionstag mit anschließender Radtour auf dem Marktplatz **Bruchsal (pa)** | Regelmäßige Fahrradfahrer sind längst schon wieder auf dem Fahrrad unterwegs – für Gelegenheitsfahrer wird es nun höchste Zeit, das Rad aus dem Keller zu holen und startklar zu machen. Denn am 1. Juli um 12 Uhr lädt Oberbürgermeisterin Petzold-Schick im Namen der Stadt Bruchsal zusammen mit der Lokalen Agenda, AG Radfahren wieder zum Auftakt der Aktion „Stadtradeln“ auf dem Marktplatz ein. Hier können sich Interessierte noch einmal über die Details der Aktion informieren, sich vor Ort über eine Internetplattform anmelden oder einfach nur schauen, wer sonst noch so alles mitmacht.

Wer nach der Auftaktveranstaltung Lust auf Radfahren hat, kann an der monatlichen „Rauf-aufs-Rad-Tour“ der AG Radfahren in Kooperation mit dem ADFC teilnehmen. Start ist gegen 13 Uhr, es geht von Bruchsal im Rahmen einer Ringroute durch alle fünf Stadteile zurück in die Kernstadt.

Die Stadt Bruchsal im Landkreis Karlsruhe nimmt vom **1. Juli bis 21. Juli 2018** an der bundesweiten Aktion STADTRADELN teil. Alle, die in der Stadt Bruchsal wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder

eine (Hoch-)Schule besuchen, können sich als Bruchsaler Team beim STADTRADELN anmelden, und im spielerischen Wettbewerb gegeneinander antreten, um während des 21-tägigen Aktionszeitraums möglichst viele Rad-Kilometer im Team zu fahren. Den Gewinnern winken attraktive Preise. Weitere Infos gibt es unter www.stadtradeln.de oder beim Radverkehrsbeauftragten der Stadt Bruchsal, Herrn Berthold Hamsch, unter Telefon: (07251) 79-410 oder berthold.hamsch@bruchsal.de

– Anzeigen –

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41
Entstörndienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelpunkte**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle

für krautig/grasige Grünabfälle,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Erste Summer-Games in Bruchsal

Fußball Darts, Wasserbombenschleuder, Laser Messung, Fußballbillard und vieles mehr. Die Angebote bei den Ersten Summer Games in Bruchsal waren zahlreich und wirklich nicht alltäglich. Am Samstag, 24. Juni, trafen sich zahlreiche Jugendhäuser aus dem Landkreis mit ihren Teams im Stadion des 1. FC Bruchsal, um zum ersten Mal eine Art Spieleolympiade auszugetragen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Arbeitskreis Jungenarbeit, in dem die teilnehmenden Jugendhäuser zusammengeschlossen sind.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einleitung ging es für die Teams direkt los. Mit Stempelkarten ausgestattet, musste jedes Team die verschiedenen Stationen ablaufen und sich den dort gestellten Herausforderungen stellen. Bei sehr schönem, sommerlichem Wetter hatten alle Teilnehmer großen Spaß bei den einzelnen Aufgaben. Besonders das Fußball Darts erfreute sich großer Beliebtheit, aber auch die anderen Aktionen kamen bei den Jungs zwischen 10 und 15 Jahren sehr gut an. Zwischendurch musste man aufpassen, dass man nicht von einer der wild über das Spielfeld fliegenden Wasserbomben erwischt wurde. Auch für das leibliche Wohl war mit kalten Getränken und Hot Dogs bestens gesorgt. Als dann am frühen Nachmittag noch der Eiswagen am Stadion vorfuhr und für eine willkommene Abkühlung sorgte, war der Tag perfekt. Teilnehmer und Organisatoren waren sich am Ende schnell einig, dass die Summer Games im kommenden Jahr fortgesetzt werden sollen. Ein besonderes Dankeschön an alle Teilnehmer und die Mitglieder des Arbeitskreises für ein gelungenes Event und eine wunderschönen Tag. Bis zum nächsten Jahr!



Summer-Games des Hdb

Foto: Belser

Offene Jugendarbeit

2. Skateboard-Nacht im Bruchsaler Skatepark

Nach 2017 fand am Freitag, 15. Juni, bereits zum zweiten Mal die Skateboardnacht im Bruchsaler Skatepark statt. Auch wenn dieses Jahr nicht ganz so viele Leute den Weg in den Skatepark fanden wie im vergangenen Jahr, war die Veranstaltung mit zirka 50 anwesenden Skatern wieder ein voller Erfolg. Bei guter Musik wurde gemeinsam gegrillt, geredet, gefeiert und vor allem bis tief in die Nacht geskated. Bei angenehmen, sommerlichen Temperaturen herrschte eine durchweg entspannte Stimmung unter den Teilnehmern. Trotzdem pushten sich die Skater gegenseitig und das Niveau stieg stetig mit zunehmender Dauer der Veranstaltung bis dann um etwa 1:30 Uhr die Lichter ausgingen. Die positive Resonanz seitens der Teilnehmer und aller Beteiligten lässt darauf hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder eine Skatenacht stattfinden wird, dann vielleicht auch zweimal während des Sommers. Zum Schluss noch ein Dank an alle Helfer und ein besonderes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr, die auch in diesem Jahr wieder für die Beleuchtung gesorgt hat und die ganze Zeit vor Ort war. Dies ist nicht selbstverständlich und deshalb vielen, vielen Dank, auch im Namen aller Bruchsaler Skater.

Noch ein Hinweis am Rande. Die Skateboard Sessions konnten aufgrund Zeitmangels in diesem Jahr noch nicht angeboten werden. Dies wird sich im Juli ändern: am 14. Juli findet wieder eine Session statt. Beginn ist um 10 Uhr, Ende ist gegen 12 Uhr. Wer also Lust hat mit uns gemeinsam zu skaten, ist an diesem Tag herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es im Haus der Begegnung unter 07251/795860 oder per Mail unter thomas.belser@bruchsal.de

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte KW 26

Dienstag, 3. Juli

14.30 Uhr „Skat“

17.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

Donnerstag, 5. Juli

9.30 Uhr „Donnerstagskreis“ mit Hedi Keydel,

Freitag, 6. Juli

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr in der Sporthalle
15.15 bis 16.45 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr
Sporthalle Stirmschule Bruchsal,

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Volterra



Pedalritter als Einladungsboten Rennradgruppe macht sich auf den Weg in die Partnergemein- de Volterra

Sieben couragierte Rennradfahrer machen sich am kommenden Samstag, 30. Juni, auf den Weg nach Volterra, die Partnergemeinde von Heidelberg, um die Einladung direkt abzugeben zur Feier des 1.250-jährigen Bestehens von Heidelberg im Jahr 2020. Auch ein persönliches Schreiben von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick werden sie im Gepäck haben. Klaus Braun, Michael Wünschel, Bernd Schoproni, Uwe Siegmund, Uwe Moosmüller, Peter Riedl und Bernhard Fuchs sind eine erfahrene Rennradgruppe, die schon viele Kilometer im Kraichgau in den Beinen hat und jeden Winkel



Klaus Braun, Michael Wünschel, Bernd Schoproni, Uwe Siegmund, Uwe Moosmüller, Peter Riedl und Bernhard Fuchs (v.l.) machen sich mit dem Rennrad auf den Weg nach Volterra
Foto: Daniel Fuchs

in der Region zwischen Rhein und Neckar, Odenwald und Schwarzwald kennt. Einmal im Jahr zieht es sie in die „große weite Welt“ zu einer längeren Tour. Diesmal heißt das Ziel Volterra, das sie in sechs Etappen erreichen wollen. Bei 900 Kilometern Gesamtstrecke eine sehr sportliche Leistung, zumal auch noch die Alpen dazwischen liegen sowie später die hügelige Toskana. Die Route führt zum Bodensee nach Bregenz, den Rhein hinauf nach Liechtenstein, über den Alpenpass Splügen auf einer Höhe von 2.115 Metern zum Comer See; weiter über die Po-Ebene nach Parma und dann durch die Emilia Romagna nach La Spezia. Entlang der Küste geht es über Pisa bis nach Volterra. Alles ist bestens vorbereitet mit Streckenführung, Übernachtungen und einem Begleitfahrzeug fürs Gepäck und später für die Rückfahrt. „Wir werden es hoffentlich nicht als ‚Besenwagen‘ benötigen“, sagt Uwe Moosmüller. Am 8. Juli wollen sie alle wieder zurück in Heidelberg sein um viele Erlebnisse und Eindrücke reicher. (art)

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Sammeln für den guten Zweck – HLA hilft Frauen in Mexiko

Die Erzählungen von Indira Berroteráns über das Schicksal vieler sozial benachteiligter Frauen und Mädchen in Mexico City lösten in den Oberstufenschülern der HLA letzten Winter Betroffenheit aber auch Anerkennung aus. Indira ist Sozialarbeiterin für das Projekt Yolia, das von Adveniat, dem lateinamerikanischen Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland unterstützt wird.

Bei der Weihnachtsaktion 2017 sammelte die HLA, um die jungen Mexikanerinnen zu unterstützen und ihnen somit Hoffnung auf ein besseres Leben zu geben.

Am 18. Juni wurde dem Mitarbeiter von Adveniat, Herrn Ganser-Kerperin, ein symbolischer Scheck von 400 Euro überreicht.



Spende der HLA für Frauen in Mexiko
Foto hla

Heisenberg-Gymnasium

Tag der offenen Tür

Mit einem „Tag der offenen Tür“ stellt das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal am Samstag, 30. Juni, um 15 Uhr, seine vielfältigen Aktivitäten vor. Die UNESCO-Projektschule, ein Ganztagesgymnasium mit kleinen Klassen, präsentiert dabei u.a. ein Kaleidoskop an Unterrichtsprojekten, sein breites Spektrum an außerunterrichtlichen Aktivitäten, seine mehrfach prämierte Arbeit im MINT-Bereich sowie seine intensiven Beziehungen in Länder wie Indien. „Wir sind mit unserem ganzheitlichen pädagogischen Konzept und unseren zahlreichen individuellen Förderungsmöglichkeiten ein wichtiger Eckpfeiler in der regionalen Bil-

dungslandschaft und freuen uns, die Arbeit unserer Schülerschaft sowie unseres engagierten Kollegiums vorstellen zu können“, blickt Schulleiter Anton Schneider mit Freude auf den Besuchertag. hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Geburtstagsfeier an der Johann-Peter-Hebel-Schule



160 Gäste feierten gemeinsam das Jubiläum der Hebel-Schule

Foto: JPHS

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens fand am vergangenen Samstag an der Johann-Peter-Hebel-Schule ein großes Schulfest statt. Zum Festakt im Lichthof der Schule fanden sich zirka 160 Gäste ein, um gemeinsam zu feiern.

Nach der Begrüßung und Rede durch Rektor Gernot Ries stellte Raimund Glastetter als 1. ehrenamtlicher Stellvertreter der Oberbürgermeisterin die Entwicklung der JPHS in Eckpunkten dar und fand auch beim Ausblick in die Zukunft die richtigen Worte. Frau Groß – leitende Schulamtsdirektorin des staatlichen Schulamtes in Karlsruhe – bezog sich in Ihrer Rede auch auf die sich immer weiterentwickelnde Gesellschaft und die damit verbundenen Herausforderungen für Lehrerkollegien und Schulleitungen. Hier wies Frau Groß auf die besonderen Aufgaben und deren erfolgreiche Umsetzung an der Johann-Peter-Hebel-Schule hin, die sich durch die Organisation einer großen Schule mit Ganztags-, Halbtages- und städtischem Betreuungsangebot ergeben.

Neben Grußworten von Katja Imhof in ihrer Rolle als Elternbeiratsvorsitzende und Ulrike Geweniger als Vorsitzende des Fördervereins der Schule bereicherte auch Frau Wölm, die als Vertreterin des ersten Jahrgangs an der Schule auftrat, die Feierlichkeiten.

Unter der Leitung von Konrektorin Frau Stuhlmüller und Herrn Mientus sorgte der Chor in beeindruckender Weise für die musikalische Untermalung. Die Projektgruppe „Akrobatik“ zeigte als letzten Programmpunkt des offiziellen Festaktes die eingeübten Elemente mit Namen wie Bankschwebesitz, Fachwerk oder Große Pyramide.

Im Anschluss konnten sich die Gäste über das ansprechende und leckere Catering der Lebenshilfe Bruchsal freuen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Sax und ihr Team.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Käthe-Kollwitz-Schule

Polnischer Besuch in Bruchsal



Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer beider Schulen

Foto: kks

Der Schüleraustausch der Käthe-Kollwitz-Schule mit der Zespołu Szkół Ponadgimnazjalnych in Dobrodzień führte in diesem Jahr vom 5. bis 11. Juni 2018 sieben Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen Beata Sikora, Beata Jasińska und Katarzyna Kleszcz und dem Direktor Joachim Wloczyk nach Bruchsal. Dies ist der 26. Austausch zwischen beiden Schulen, der seit 1992 regelmäßig durchgeführt wird.

In diesem Jahr standen neben dem Besuch des Unterrichts in der Schule und gemeinsamen Projekten zwei besondere Programmpunkte auf dem Programm. So fand gleich am zweiten Tag ein Besuch in Stuttgart statt, dort wurde der Landtag besichtigt und die gesamte Gruppe traf sich zum Mittagessen mit MdL Ulli Hockenberger, der dazu eingeladen hatte. Am darauffolgenden Tag wurde die Gruppe durch das gesamte Gelände und die entsprechenden Räumlichkeiten der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal geführt. Da an diesem Tag viele einzelne Gruppen im Außengelände verschiedene Übungen absolvierten, konnten die Schülerinnen und Schüler auf anschauliche Weise vieles über die Ausbildung der Feuerwehr kennenlernen. Auch das Schloss wurde zusammen mit der Musikautomatenausstellung besucht, natürlich ein Pflichttermin bei einem Besuch in Bruchsal. Am Wochenende ging es in die Pfalz zum Kletterpark nach Kandel, den Sonntag verbrachten sie bei den Familien und unternahm Ausflüge in kleineren Gruppen. Am Abend trafen sich alle zu einem gemeinsamen Abschluss, da am Montag die polnische Gruppe wieder mit dem Bus zurückfuhr. Der Abschied fiel allen wie jedes Mal schwer, da nach einer gemeinsam verbrachten Woche mit zahlreichen Programmpunkten und gemeinsamen Aktivitäten viele deutsch-polnische Freundschaften entstanden sind. Durch Facebook, Instagram und Co. kann man aber auch weiterhin in Kontakt bleiben, sodass die Zeit bis zum Gegenbesuch im nächsten Jahr überbrückt werden kann.

Konrad-Adenauer-Schule

BNN-Redakteurin besucht 8. Klassen an der KAS



ZiSch - Zeitung in der Schule

Foto: kas

Innerhalb des Projekts „ZiSch“ – Zeitung in der Schule – wurden die Achtklässler*innen der Konrad-Adenauer-Schule von der BNN-Redakteurin Nicole Jannarelli besucht. In einer kurzweiligen Gesprächsrunde erfuhr die Schüler*innen viel Wissenswertes über die Ausbildung und den Beruf der für den Bruchsaler Teil tätigen Redakteurin. Auch persönliche Themen wie Verdienst, Wohlfühlfaktoren und Begegnungen mit Prominenten sprachen die vorbereiteten Achtklässler*innen an. Mit dem Gefühl, einen guten Einblick in die Tätigkeit von Frau Jannarelli bekommen zu haben, verabschiedeten sich die Schüler*innen und machten sich wieder motiviert an ihre Aufgaben in der Projektmappe. (Schmidt)

Teilnahme am Fußballaktionstag der Sportschule Schöneck

Am 14. Juni nahmen die dritten und vierten Klassen der Konrad-Adenauer-Schule am Schulfußballaktionstag in der Sportschule Schöneck teil. Gemeinsam mit rund 2200 anderen Erst- bis Viertklässlern aus der Region konnten die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Stationen rund um das Thema Fußballweltmeisterschaft agieren. Sowohl das Spiel mit dem Ball selbst als auch koordinative und mentale Übungen standen auf dem Programm. Da es keinen Laufplan gab, konnten die Kinder an die Stationen, die sie am meisten interessierten und herausforderten.

Auch in diesem Jahr nahm die Adenauerschule am ausgeschriebenen Flaggenwettbewerb teil und gewann mit einem aus Kunststrassen und bunten Stoffstücken gestalteten Wimpel einen Bundesligafußball.

Schönborn-Gymnasium

Mehr als nur ein Spiel, mehr als nur ein Traum ... Shakespeares Sommernachtstraum am SBG

Text kürzen, Strichfassung erstellen, auswendig lernen und dann nachspielen – das kann jeder. Selbst gestalten, umgestalten, sprachlich adaptieren und einen Bezug zu heute schaffen, dabei gut unterhalten und dennoch belehren...das alles hat die Theater-AG des Schönborn-Gymnasiums in ihrer diesjährigen Aufführung geschafft. Unter der Leitung von Claudia Heim und Barbara



Foto: Charlotte Magez

Lehrian ist eine spritzig, dynamische Inszenierung des Sommernachtsstraums entstanden, die das Publikum restlos begeistert hat.

Jerome Sommerfield und Peter Siegele haben die Texte zu ihren Rollen eigenständig modernisiert und eine Choreographie entworfen. Das Kraft und Eleganz vereinende Tanz-Ballett mit akrobatischen Einlagen zog das Publikum völlig in seinem Bann, Demetrius und Lysander erstrahlten in neuem Licht. Die zart anmutenden Frauen, gespielt von Fränze Behrendt und Johanna Walde, glänzten durch Professionalität in Sprache, Mimik und Gestik; hier zeigte sich die langjährige Spielerfahrung der beiden Oberstufenschülerinnen. Die Handwerker, dargestellt von Lena Reiser, Wolf Schaudé, Vincent Liffler, Marc Gamper und Nikoletta Mavridou, bildeten mit ihrer herben Sprache und ihren ungehobelten Gesten ein eindrucksvolles Gegengewicht zu den Repräsentanten der Elfenwelt, vertreten durch Christopher Nasios als Elfenkönig, Annika Bodusch als Elfenkönigin, Benedikt Burkard als Puck und den vier Elfen (Jana Fesenbeck, Lara Volk, Lara Schaudé, Michelle Aigner). Benedikt Burkard aus der Kursstufe 1 wirbelte nicht nur als Vertrauter Oberons über die Bühne, sondern griff auch immer wieder zur Bratsche. Er hatte eigens für die Aufführung des „Sommernachtsstraums“ zwei Pavanen und Gagliarden komponiert, die nach dem Vorbild englischer Renaissancekomponisten des elisabethanischen Zeitalters, also Shakespeares Zeit, gestaltet waren. Gemeinsam mit Benedikt Burkard musizierten bei dieser Uraufführung Daniel Busche und Vincent Scheurer (beide Geige).

Hinter den Kulissen waren Maria Bichler, Sabrina Berg und Christian Geier im Einsatz. Möglich wurde solch eine aufwändige Aufführung nur durch die großzügige Unterstützung der Badischen Landesbühne, die auch in diesem Jahr wieder Kostüme (Frau Oelker) zur Verfügung gestellt und die Beleuchtung (Marco Wörle) sogar vor Ort eingerichtet hat. Tatkräftig hat sich auch Herr Stricker eingesetzt, damit der Theaterkeller der Schule auch seinen Namen verdient. (K.Ex)

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU-Senioren Union Bruchsal fährt nach Schwäbisch Hall

Die CDU Senioren Union Bruchsal lädt ein zu einem Besuch von Schwäbisch Hall mit einer Stadtführung und Besuch der Kunsthalle Würth. Schwäbisch Hall ist eine der schönsten historischen Städte Süddeutschland mit einem nahezu unveränderten mittelalterlichen Stadtbild. Die Fahrt erfolgt am Mittwoch, 18. Juli, mit dem Bus ab Heidelberg (08.45 Uhr), Schlachthof (08.50) und Bahnhof Bruchsal (08.55). Die Rückfahrt ist für 17 Uhr vorgesehen. Die Kosten für Fahrt und Stadtführung betragen 22 Euro. Anmeldung bitte bei Albrecht Schmollinger, Telefon: (07251) 5420.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Ein Gespräch mit Regisseurin Katja Blaszkiewitz

Während des 20. Theatersommers zeigt die BLB *Der Räuber Hotzenplotz* in der Regie von Katja Blaszkiewitz.

Was ist das für eine Welt zwischen Pflaumenkuchen mit Schlagsahne, Wald und Räuberhöhle, in der sich Kasperl und Seppel bewegen?

Zunächst scheint es eine Welt zu sein, die nicht sehr komplex ist. Es gibt klare Rollen: die fürsorgliche Großmutter, der rechtsschaffende Polizist, der böse Räuber, der noch böserer Zauberer und zwei recht einfache Jungs, die sich dem Bösen in den Weg stellen. Das ist ein guter Rahmen, in dem sich Kinder zurechtfinden. Interessant finde ich, wenn an diesem Rahmen Grenzen durchlässig werden: Wenn der Räuber für einen Moment seine Ruppigkeit vergisst, die Großmutter beim Spiel ihres Lieblingslieds in einem ganz anderen Licht erscheint usw.

Kasperl ist schlau, Seppel ist ein bisschen weniger schlau, der Räuber Hotzenplotz stiehlt der Großmutter die Kaffeemühle, aber besonders böse ist der Zauberer Petrosilius Zwackelmann. Was sind das für Figuren?



Zauberer, (vermeintlicher) Seppel und Räuber Hotzenplotz

Foto: Peter Empl

An jeder Figur kann man Eigenschaften festmachen, die mehr oder weniger ausformuliert angeboten werden: Kasperl und Seppel zeichnen sich zum Beispiel durch Tatendrang und Mut aus. Natürlich geht ihr Plan nicht so auf, wie sie sich das ausgedacht haben. Aber sie finden in den Situationen durch Glück und eine gewisse Furchtlosigkeit immer wieder ein neues Schlupfloch, das sie hin zu einem guten Ende bringt. Petrosilius Zwackelmann hingegen erzählt mir etwas über Machtausübung und Größenwahn. Hotzenplotz steht eher zwischen den Stühlen: Auf der einen Seite verkörpert er mit seiner räuberartigen Rüpeligkeit alle Klischees eines solchen. Dennoch steckt in ihm eine gewisse Spießigkeit, die ihm klare Räuberarbeitszeiten vorgibt. Alles muss seine Räuberordnung haben. Kein Wunder also, dass es ihm die musikalische Kaffeemühle der Großmutter angetan hat.

Die Kaffeemühle, um die es geht, kann Musik machen. Welche Rolle spielt in Ihrer Inszenierung Musik?

Eine wichtige! Das hat mit dem gewählten Setting zu tun, in dem wir uns von der Rockabilly-Ära haben inspirieren lassen, was natürlich auch in die Musik einfließt. Gerade bei einem Stück, das auch im Freien gespielt werden wird, ist Musik ein wichtiges Element, um Atmosphäre zu schaffen. Dass wir hier sogar eigens komponierte Musik von Christoph König einbauen konnten, ist für mich ein dankbarer Luxus.

Ab 6 Jahren/1. Klasse

Informationen: www.dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Am Webstuhl in die gute alte Zeit

Öffentliche Führung im Schuhmacher Rill Haus

Am Sonntag, 8. Juli, um 15 Uhr führt Gästeführerin Ingrid Grech-Kunz durch das winzige Haus der zuletzt darin wirkenden Schuhmacherfamilie Rill. Es ist das einzig verbliebene Gebäude der Klosterstraße aus der Jahrhundertwende und präsentiert ein Stück Alltags- und Sozialgeschichte Bruchsal. Frau Grech-Kunz berichtet am Webstuhl wie die Familien Stadtmüller und Rill in dem Schusterhaus gewohnt und gelebt haben. Kaum vorstellbar, dass in dem circa vier Meter breiten und neun Meter tiefen Gebäude einst bis zu 12 Menschen der früheren Schuhmacherfamilie Stadtmüller lebten. Die Führung gibt Ihnen Einblick in die Geschichte des Schusterhauses sowie in die Entwicklung der Schuhmacherkunst, ebenso wie in die Restauration des Hauses. Auch geht die Führung auf die gesamte Bauentwicklung in der „Klostergass“ ein, die zeitgleich mit Schloss und der barocken Peterskirche begann. Los geht es am Sonntag, 8. Juli, um 15 Uhr an der Ecke Hutten-/Klosterstraße in Bruchsal. Die zirka einstündige Führung kostet drei Euro pro Person. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformatio@btmv.de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Schweißobjekte für Anfänger

Ein Stuhlbein und eine Fahrradkette, Zahnräder drangeschweißt und dazu noch einen Sockel – Picasso hat es auch nicht anders gemacht. Gemeinsam mit den MuKs-Dozenten Sabine und Tom Naumann werden Objekte, Montagen und Assemblagen aus Fundstücken entwickelt und realisiert. Die handwerklichen Grundlagen der Metallbearbeitung werden vermittelt sowie Verbindungstechniken von Holz, Metall und Stein angewandt.

Interessierte können ihr handwerkliches Talent künstlerisch einbringen und sich eine Skulptur für Zuhause oder den eigenen Garten erschaffen. Die Schlosserei der Kunstschule, Moltkestr. 17a in Bruchsal steht Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsenen am Freitag, 6. Juli, von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 7. Juli, von 10 bis 18 Uhr zum freien plastischen Gestalten offen.

Die Kosten betragen einmalig 69 Euro.

Werkzeuge und Materialien sind alle vorhanden, einschließlich der Schweißmasken.

Mitzubringen sind langärmelige Arbeitsklamotten und eigene Sicherheitsschuhe, wenn vorhanden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: (07251) 30 00 70.

WE # NEXT GENERATION

Eine poetisch provokante Performance mit Musik der Musicalklasse der MuKs Bruchsal

Wer wir sind, was uns bewegt, was uns verbindet und vielleicht auch, was uns unterscheidet ...

Diese Themen wird die Musicalklasse Next Generation der MuKs unter der Leitung von Vera Finck und dem Musiker Peter Antony in einer musikalisch-szenischen Performance gemäß dem Motto der Gruppe: WE # NEXT GENERATION auf die Bühne im Kunsthof bringen.

Premiere: Sonntag, 8. Juli, 18 Uhr

im Theater im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17 a.

Kartenreservierungen unter 07251 – 30 00 70.

Eintritt. 8,- / 5,- Euro ermäßigt

Musikschule

Erfolge beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Lübeck, die Stadt im hohen Norden war in diesem Jahr Austragungsort des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, und die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal konnte, ein Jahr vor dem großen Jubiläum ihres fünfzigjährigen Bestehens, einen beachtlichen Rekord vermelden: Gleich sieben junge Musikerinnen und Musiker der MuKs Bruchsal qualifizierten sich für den diesjährigen Bundeswettbewerb in Lübeck!

Im Folgenden die erfreulichen Ergebnisse:

Lavinia Mohr, Violine (Klasse Claudia Liske) und ihr Spielpartner am Klavier, Lennard Kiesbauer (Kl. Susanne Schwieder) erreichten mit 17 Punkten das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“.

Mit 19 Punkten und damit mit demselben Prädikat bedacht, wurde die Klarinetistin Lea Hoek (Kl. Thomas Biel). Ihr Klavierbegleiter Felix Schuhmann, unterrichtet von MuKs-Lehrkraft i. R. Maria Miro-Cortez, durfte mit 24 Punkten und einem 1. Preis einen großartigen Erfolg feiern! Der Schlagzeuger Raphael Stöckner aus der Klasse von Ulrich Dürr ergänzte ein Schlagzeug-Duo aus Rheinland-Pfalz. Die drei jungen Musiker wurden mit 21 Punkten und einem 3. Preis für Fleiß, Einsatz und Können belohnt, ebenso wie Sonja Vogel (Blockflöte, Kl. Norbert Gamm), die nun schon wiederholt erfolgreich vom Bundeswettbewerb heimkehrte.

Einen weiteren sehr respektablen 3. Preis erspielte sich mit 21 Punkten der junge Oboist Leonhard Ehrlich aus der Klasse von Marcus Kappis.

Streicherwoche an der MuKs



Foto: muks

Die Streicherwochen an der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal bieten wie in jedem Jahr im Sommer eine breite Palette von Veranstaltungen, deren Schwerpunkt auf der Arbeit des Streicherfachbereiches liegt. Sie beginnen in diesem Jahr am Sonntag, 8. Juli, um 11 Uhr mit einem Matinee-Konzert im Bürgerzentrum Bruchsal, wo sich unter dem Titel „Die 3 Ensembles“ alle Streichorchester-Formationen der MuKs unter neuer Leitung präsentieren.

Fortgeschrittene junge Musiker laden am Dienstag, 17. Juli, um 19 Uhr anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der MuKs-Zweigstelle zum „Podiumskonzert“ in das Kelterhaus nach Ubstadt ein. Enden werden die diesjährigen „Streicher-Festspiele“ in diesem Jahr mit dem „Streicher-Café“ am Sonntag, 22. Juli. Ab 14.30 Uhr wird das „Rimolini-Café“ geöffnet sein und lädt ein, in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen das Schuljahr ausklingen zu lassen.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Ein literarischer Museumsrundgang „Glauben Sie wirklich, dass eine Maschine denkt?“ Letzte Aufführung!

In Zusammenarbeit der Badischen Landesbühne und dem Deutschen Musikautomaten-Museum entstand ein literarischer Museumsrundgang, in dem sich die beiden Institutionen dem spannenden Feld zwischen Musik und Technik, Mensch und Maschine widmen.

Am 8. Juli begeben sich die Besucher und Besucherinnen in den Räumen des Museums mit den Schauspielern auf eine Zeit-



Schauspieler Julia Kemp und Tim Tegtmeier, Vogelkäfig mit Spielwerk
Foto: Sonja Ramm

reise in die faszinierende Welt imposanter Orchestrien, charmanter Drehorgeln, automatischer Klaviere und allerlei seltsamer Zeitgenossen. Musizierende Androiden, wortkarge Puppen, aufsässige Roboter und weitere

künstliche Menschen werden Ihnen auf dem Rundgang durch das Museum begegnen. Dabei tauchen Sie ein in fantastische Geschichten aus der Romantik, in humorvolle Alltagsschilderungen, alte Fabeln und moderne Science-Fiction. Gelesen werden unter anderem Texte von Jean Paul, E.T.A. Hoffmann und Hans Christian Andersen. Ein vorerst letztes Mal beginnt der literarische Museumsrundgang im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 14 Uhr. Die Karten sind im Schloss Bruchsal erhältlich und kosten zehn Euro, ermäßigt fünf Euro. Die Karten sind nur gültig für den Besuch der Veranstaltung und des Deutschen Musikautomaten-Museums.

Klassische Kompositionen auf Konzertdrehorgeln

Östringen (tam). In der katholischen Kirche St. Cäcilia am Östringer Kirchberg erklingen am Sonntag, 1. Juli, um 17 Uhr Werke barocker und klassischer Komponisten, darunter Arbeiten von Bach, Händel, Mozart, Haydn und anderen zeitgenössischen Meistern. Der besondere Clou: Es handelt sich um Bearbeitungen speziell für Drehorgel, dargeboten durch Hans-Joachim Blatz, Martin Junger und Heinz Ott von den Bruchsaler Museums-Drehorglern. Die eingesetzten Instrumente sind hochwertige, rein mechanische Konzertdrehorgeln verschiedener Größe mit teilweise mehreren schaltbaren Registern; sie erlauben ein facetten- und farbenreiches Musizieren und werden solistisch und in synchronem Zusammenspiel eingesetzt. Das Konzert findet statt im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 1250-jährigen Ortsjubiläums von Östringen. Der Eintritt ist frei, eine Spende jedoch willkommen, die in vollem Umfang je häufig der Außenrenovierung der Kirche St. Cäcilia und der Bürgerstiftung Östringen zugutekommt.

Stadtbibliothek



Fotoausstellung von Michael Weih in der Stadtbibliothek

Die Ausstellung von Michael Weih aus Büchenau in der Stadtbibliothek Bruchsal zeigt ein Stück Heimat, so wie sie nicht allen bekannt sein dürfte.

Die Herausforderung bestand für ihn darin „in oft Gesehenem, langem Bekanntem und Vertrautem andere, inspirierende Blickwinkel, Perspektiven und Eindrücke zu finden.“

Oft zeigen sich neue Sichtweisen auch mit Unterstützung technischer Hilfsmittel. Ausgestellt werden Bilder, fotografiert im HDR-Verfahren, der Infratechnik oder bearbeitet zur Fotografiik. Künstlerische Fotografie, die unter anderem versucht das klassische Feld der Fotografie zu verlassen. Ästhetische Fotografie, die unsere gewohnte Sichtweise hinterfragt.

Michael Weih schulte sein Talent durch Treffen im Fotoclub Untergrombach und dem Abendstudium an der Europäischen Fotoakademie in Rastatt 2013. In dieser Zeit begann auch seine fotografische Begleitung Büchenauer Ortsvereine für die Dokumentation von Sportereignissen, Festen, Konzerten und von privaten festlichen Anlässen.

In seinen aktuellen, persönlichen Projekten beschäftigt er sich mit der Fotografie von Farbkompositionen, das Verfließen von Farbe und der Fotografie – eine Bearbeitung, die die Fotografien in die Nähe der Aquarellmalerei rücken lassen.

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek kann vom 27. Juni bis 6. September in den Öffnungszeiten besucht werden: Dienstag, Donnerstag, Freitag 13–18 Uhr, Mittwoch, Samstag 9.30–13 Uhr



Foto: Michael Weih

Volkshochschule



VHS-Kurse

10012 D Fledermausexkursion im Weingartener Moor – spannendes Nachtabenteuer für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Freitag, 20. Juli, 20.10 Uhr am Parkplatz direkt an der B3 zwischen Weingarten und Grötzingen (links), Ende: ca. 22.20 Uhr. Dieses spannende Nachtabenteuer führt ins Moor zu den geheimnisvollen Fledermäusen, die die jungen Forscher mit neuester Technik belauschen. Bei der Erkundung der faszinierenden Flattertiere, werden auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen! Eltern, die diesen Sommerabend auf der schönen Seeterrasse des nahegelegenen Fischerheims verbringen wollen, bitte bis 29.05. unter der Tel. Nr. 0721/482091 einen Tisch reservieren. Bitte feste Schuhe tragen, Jacke für die Nacht und Taschenlampe mitbringen. Bei angekündigtem Regen bitte am Vortag (19-21 Uhr) die Kursleiter anrufen (0721/4903376)!

10035 Kräutelerlebnistag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof am Samstag, 4. August, 10.15 Uhr, Bahnhof Bruchsal, Gleis 1 am Fahrkartensautomat, Rückkehr: ca. 21.30 Uhr. Eine ganz besondere Entdeckungsreise in die Welt der Kräuter erwartet Sie in den Gärten der historischen Schwarzwaldhöfe. Sie werden staunen, welche Wirkungen in den duftenden Kräutern stecken, die im großen Heilgarten gedeihen. Dazu werden Ihnen „Versucherle“, Tränke, Essenzen und Tinkturen zum kosten und verreihen von einst hoch geschätzten Mitteln geboten, garniert mit jeder Menge Anekdoten vom mittelalterlichem Kräuterzauber bis zur Heiligen Hildegard. Der vielseitige Streifzug unter naturpädagogischer Begleitung führt auch in die bunten Bauerngärten, in denen Kräuter ihren festen Platz hatten. Dabei erfahren Sie auch Überraschendes über Gewürze, zu Düften und zur Zahn- und Schönheitspflege. Und zum Abschluss bereiten wir leckere Kräuteraufstriche nach historischen Rezepturen. Bitte Geschirrhandschuh, Löffel, Glas, kleines Vesperbrettchen, Schneidmesser, Flasche zum Auffüllen, Sonnenschutz und Vesper für unterwegs mitbringen; feste Schuhe tragen. Bei angekündigtem Regen bitte am Vortag (20-21 Uhr) bei der Kursleiterin anrufen (0721/4903376)!

Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule Bruchsal, Am Alten Schloss 2, 07251/79304.

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Das Schadstoffmobil kommt

Kreis Karlsruhe. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit vom 4. bis 21. Juli stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in

den jeweiligen Abfuhrkalendern 2018 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen auch nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr;

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr;

Freitag: 9 bis 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal,

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal

Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Epheser 2, 8

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



„Unterwegs“ zeigt Arbeiten aus vier Jahrzehnten

Die Ausstellung von Joachim Tatje in der Gustav-Adolf-Kirche in Obergrombach, Bruchsaler Straße 63, endet mit einer Finissage am Freitag, 29. Juni. Sie beginnt um 17 Uhr. Die Laudatio hält Prof. Dr. Hartmut Ayrlé. Es spielt das Gitarrentrio „TrioCorde“.

Die Ausstellung ist an diesem Tag von 15 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Die Werke können käuflich erworben werden. Vom Erlös gehen zehn Prozent an das Ferienprogramm der Musik- und Kunstschule Bruchsal.



„Landschaft in Rot“ von Joachim Tatje Foto: tatje

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst beim Gemeindefest in der Melanchthonkirche in Heildelheim (Gemeindefest de Jong)

Dienstag, 3. Juli, 20 Uhr: Gebet für den Ort im Haus der Christlichen Gemeinde, Pfälzer Str. 15a

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Dienstag, 3. Juli, 19.30 Uhr: Jugendtreff: Andachten, Bibelarbeiten, Themenabende und Gemeinschaft für ältere Jugendliche ab 16 Jahren. Ein Angebot (nicht nur) für Mitarbeitende.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr: Gemeinsamer Familiengottesdienst im Rahmen des Gemeindefestes (Gemeindefest de Jong)

Dienstag, 3. Juli, 20 Uhr: Gebet für den Ort im Haus der Christlichen Gemeinde, Pfälzer Str. 15a

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 28. Juni, 17 Uhr: Jungchar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse

Freitag, 29. Juni, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelheim

Sonntag, 1. Juli: Gemeindefest rund um die Kirche

Dienstag, 3. Juli, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Bubenjungchar, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

rund um die Melanchthonkirche.

Wir starten bereits am **Freitag, 29. Juni, ab 16 Uhr** mit dem Vater-Kind-Zelten: Es gibt ein Wikingerschach-Tunier, Lagerfeuerlieder, Stockbrot und eine Gute-Nacht-Geschichte.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Am **Samstag, 30. Juni** findet die **8. Sponsorenralley des Förderkreises Jugend und Gemeinde** statt. Um 16.30 Uhr erfolgt die Ausgabe der Startnummern.

Von 17 Uhr bis 18.30 Uhr dürfen Sie mit allem fahren, was mit Muskelkraft bewegt werden kann, außer einem Fahrrad. Gerne dürfen Sie auch nur laufen, joggen oder walken.

Abends verwöhnen wir Sie mit Gutem vom Holzkohlegrill. Der katholische und evangelische Kirchenchor hat einen Auftritt.

Am **Sonntag, 1. Juli**, beginnen wir den Tag um **10 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst** mit dem KiGo-Team.

Danach laden wir herzlich zum Mittagessen ein. Am Nachmittag verwöhnen wir Sie mit leckeren Kuchen und Torten.

Ab 14 Uhr ist für Unterhaltung bestens gesorgt mit einem abwechslungsreichen Programm unter Mitwirkung des Kindergartens Sonnenschein.

Kommen Sie und verbringen Sie den Tag mit uns!

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde

Gottesdienste:

Sonntag, 1. Juli,

10 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Käthe-Luther-Kindergarten in der Lutherkirche mit Gemeindediakonin Lydia Seitz und dem KiGo-Team;

10 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche;
19 Uhr: Herzliche Einladung zum **Taizé-Gebet** in der Peterskirche Bruchsal. Das Taizé-Gebet findet im Sinne der Ökumene jeden 1ten Sonntag im Monat statt.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 28. Juni,

19.30 Uhr: Bibelabend „Schwierige Themen – Tabuthemen“: Die Bibel entdecken – gemeinsam lesen. In der Gemeinschaft lesen, die Worte auf sich wirken lassen, Fragen stellen, miteinander besprechen und sich über die biblischen Texte austauschen, Im Lutherhaus, Raum 2, Pfarrerin Tanja Dittmar.

Samstag, 30. Juni,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – schauen Sie rein, finden Sie Ruhe, gehen Sie ins Gebet – laden Sie ihren Akku auf, ... **IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.**

10 – 16.30 Uhr: Ökumenischer Kinderbibeltag 2018: „Jona checkt es (nicht)“ – Herzliche Einladung an alle Kinder von 5 – 11 Jahren in den Räumen/auf dem Gelände St. Anton u. Paul-Gerhardt-Gemeinde in der Südstadt! Bitte um Anmeldung unter T: 2479 (Paul-Gerhardt-Gemeinde) od. T: 2004 (Luthergemeinde) od. T: 9318254 (SE St. Vinzenz). Unkostenbeitrag von drei Euro mitbringen. Im Anschluss gemeinsamer Abschluss mit Eltern und Großeltern u. Gemeindeglieder.

Dienstag, 3. Juli,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Lutherhaus, Saal zum Thema: „Soziale Ungleichheit“, Referentin: Dipl.-Soz. Dr. Bianca Lehmann, Magdeburg/Berlin.

18.30 Uhr: Teen-Kreis – Wer Lust hat, nach der Konfirmation in ungewohnter Runde gesellige Abende zu erleben, ist hier genau richtig. Der Teenkreis trifft sich alle 14 Tage Dienstags im Keller vom Lutherhaus (außer in den Schulferien). Herzlich willkommen sind auch katholische Teens. Nähere Informationen bitte bei Diakonin Lydia Seitz erfragen (Telefon: 07251-930959)

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 4. Juli,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 5. Juli,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

15.30 – 17 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

19.30 Uhr: Bibelabend: „Schwierige Themen – Tabuthemen“ im Lutherhaus, Raum 2 mit Pfarrerin Tanja Dittmar, Tel. 07251/2004.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeindediakon Gerd Haug

10 Uhr: Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 29. Juni

16.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Mittwoch, 4. Juli

14.30 Uhr: Seniorengymnastik

17 Uhr: Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19 Uhr: Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr: Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 5. Juli

17 Uhr: Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde

Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

Sonntag, 1. Juli

9.30 Uhr **Mundart-Gottesdienst** mit Prädikant Wolfgang Müller in Büchenau.

Wolfgang Müller aus Söllingen hat im Rahmen des Reformationsjubiläums einen Gottesdienst in seiner heimischen pfinzfränkischen Mundart ausgearbeitet, zu dem wir herzlich einladen.

Als Prädikant der Ev. Landeskirche, als gern gehörter Radioautor und Bad. Mundartpreisträger kann und darf er in mehrfacher Hinsicht aus beruflichem Mund sprechen. Grundlage des Gottesdienstes sind Verse aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser, die in dem Vorschlag gipfeln: Doch oins vor allem: Schlupfet en d'Liebe nei! (Kol.3,14). Die Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für besondere Gesamtkirchliche Aufgaben „Im Dialog mit anderen Religionen“.

Sonntag, 8. Juli

10 Uhr Gottesdienst am **Baggersee** in Staffort mit **Seetaufen**, dem Posaunenchor, Pfr. Dr. Holger Müller und Pfarrer Jochen Stähle aus Weingarten.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 28. Juni

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 29. Juni

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten sie von Beate Freiberger, 07249 / 7213

Dienstag, 03. Juli

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 04. Juli

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit S. Kirchner. Während des Gottesdienstes gibt es die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Kinder werden in altersgerechten Gruppen betreut. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (english translation provided). Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein.

Weitere Termine

Donnerstag, 28. Juni, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 18.30: Sporttreff am alten Campus in Bruchsal

Freitag, 29. Juni, 19.30 Uhr: Boxenstopp – Bibelwerkstatt in Heidelberg

Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr: Gebetstreff
 Montag, 2. Juli, 19.30 Uhr: Posaunenchor
 Dienstag, 3. Juli, 15 Uhr: Seniorenbibelstunde
 Mittwoch, 27. Juni, 9 Uhr: Gebetstreff
 Donnerstag, 28. Juni, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 18.30 Uhr: Sporttreff am alten Campus in Bruchsal
 Soweit nicht anders angegeben, ist der Veranstaltungsort die Friedenskirche in Bruchsal, Moltkestr. 3. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 29. Juni bis 6. Juli

Freitag, 29. Juni: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 30. Juni: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 1. Juli: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, 20 Uhr Sternzeit, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kommunion unter beiderlei Gestalt
Büchenau: 17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der **Verabschiedung der Pastoralreferenten Martin und Heike Kramer** (Forneck/Müller/Rensch/Heike und Martin Kramer)
Montag, 2. Juli: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 3. Juli: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier-Kollekte Miteinander Teilen
Mittwoch, 4. Juli: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 5. Juli: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen
Freitag, 6. Juli: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 29. Juni,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Samstag, 30. Juni,
Untergrombach Michaelskapelle: 16 Uhr: Trauung des Brautpaares Sandra Holler, geb. Nahm und Carsten Holler, Untergrombach (Pfr. Fritz)
Sonntag, 1. Juli,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)
Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Familiengottesdienst im Grünen für die ganze Kirchengemeinde: „Gut behütet!“ Ein Gottesdienst für Alle! – mitgestaltet vom Leben-mit-Vision-Team, der Kinderkirche und den Kindergartenkindern aus Untergrombach, musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Adoramus & Cantate Deo (Pfr. Fritz / Pater Henrich SAC)
Montag, 2. Juli,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz
Dienstag, 3. Juli,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Mittwoch, 4. Juli,
Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Pomm“FRITZ“Bude wieder geöffnet

Bruchsal-Obergrombach. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr soll am Samstag, 30. Juni, 16 Uhr, die Pomm“FRITZ“Bude wieder geöffnet werden.
 Die drei Eingänge zur Obergrombacher Pfarrkirche sind nun schon längere Zeit mit einem Schutzdach aus Holz versehen. Auf den ersten Blick sehen die Dächer aus wie die Bratwurst- oder Bierstände bei einem Vereinsfest – aber sie erfüllen in Obergrombach eine wichtige Funktion: sie sollen bis zu einer Renovierung die Kirchgänger vor herabfallenden Bauteilen schützen. Letztes Jahr feierten die Obergrombacher dann unter den Schutzdächern erstmals das Pomm“FRITZ“Budenfest, benannt nach Pfarrer Thomas Fritz. Der Erlös floss der bevorstehenden Kirchensanierung zu. Und auch 2018 soll der Reinerlös diesem Zweck zugeführt werden.
 Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist durch freiwillige Spenden und Helfer bestens gesorgt. Eingeladen ist jedermann und „jedefrau“ – egal welcher Konfession.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Berggottesdienst

Familiengottesdienst im Grünen am 1. Juli, 11 Uhr auf dem Michaelsberg bei der Kapelle.



Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Urlaubszeit ist Lesezeit

Pfarrbücherei auch in diesem Jahr über die Sommerferien geöffnet

Die Ferien- und Urlaubszeit rückt näher! Zeit zur Erholung und für sich selbst. Egal, ob Sie zu Hause bleiben oder in ferne Länder reisen; ein gutes Buch gehört zur Entspannung dazu. Über 3.500 aktuelle Medien finden Sie in der Pfarrbücherei Untergrombach im Rückgebäude Büchenauer Straße 23. Hier ist für jede und jeden aller Altersgruppen etwas dabei.

Die gute Nachricht: Nach der großen Nachfrage im vergangenen Jahr ist die Bücherei auch diese Mal über die Ferienzeit während der üblichen Zeiten geöffnet.

Die Öffnungszeiten auf einen Blick:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr, Samstag im Monat von 10 – 12 Uhr

Nächste Samstagsöffnung am 7. Juli

Holen Sie sich Spannendes und Entspannendes für den Sommer 2018. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne. Die Nutzung der Bücherei ist kostenfrei.

Ihr Büchereiteam



Lesen und Träumen auf der Sommerwiese

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



KSJ SOMMERLAGER – Das Highlight deiner Sommerferien!



KSJ Sommerlager

Foto: KSJ

Die Katholische Studierende Jugend (KSJ) Bruchsal veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ihr legendäres Sommerlager. Es bietet abwechslungsreiche Tage voller Action und Abenteuer in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren.

Dieses Jahr geht es für zehn Tage in das ruhig gelegene Ergeshausen bei Koblenz. Hier wird gemeinsam gebastelt, getobt, gespielt und viel gelacht. Jeden Tag steht ein anderes Programm auf der Tagesordnung, sodass für viel Abwechslung gesorgt ist und für jeden etwas dabei ist. Programmpunkte wie der Tagesausflug, die Kinderdisco, die Wanderung in ein Schwimmbad oder der Mottotag sind besondere Highlights. Schnappt eure Freunde und kommt einfach mit uns mit. Wir freuen uns auf euch!

Sonntag, 26. August bis Mittwoch, 5. September

CVJM Freizeitheim Lindenmühle

Zur Lindenmühle

56368 Ergeshausen

Kosten für Nichtmitglieder: 240 Euro

Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr unter:

www.ksj-bruchsal.de**Gottesdienste****Donnerstag, 28. Juni,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Freitag, 29. Juni,****St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Samstag, 30. Juni,****Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**St. Josef:** 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)**St. Peter:** 13 Uhr: (Pfr. Neidinger/Pfr. Vehmann) Ök. Trauung von Kira und Claudio Gehard**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)**Krankenhauskapelle:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)**Sonntag, 1. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)**Stadtkirche:** 10.30 Uhr: **PATROZINIUM** (Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch) mitgestaltet von den Kirchenchören der SE zur 750-Jahrfeier der Stadtkirche (**Missa solemnis in C-Dur von J. E. Brandl**); 17 Uhr: **Jubiläumskonzert "Orgel & Trompete"** mit BK Dominik Axtmann (Orgel) und Wolfram Lauel (Solotrompeter der Badischen Staatskapelle); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)**Montag, 2. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe

(Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)**Dienstag, 3. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Mittwoch, 4. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 5. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**750 Jahre Stadtkirche Bruchsal – Jubiläumskonzert:****Orgel plus Trompete**

Zum 750-jährigen Bestehen der Bruchsaler Stadtkirche bzw. ihrer Vorgängerbauten spielen der Solotrompeter der Badischen Staatskapelle, Wolfram Lauel, und der Bruchsaler Bezirkskantor Dominik Axtmann ein abwechslungsreiches und virtuoses Programm mit festlicher Musik vom Barock bis zur Gegenwart. Dabei wird das Instrument der Könige gleich von zwei Königinnen der Instrumente begleitet: mal auf der großen Walcker-Orgel, mal auf der englischen Chororgel, sodass man die beiden Musiker nicht nur gut hören, sondern auch gut sehen kann. Besonderes Lokalkolorit erhält das Konzert nicht nur, weil gewissermaßen zwei Nachfolger der Bruchsaler Hofmusik spielen, sondern auch, weil im Jubiläumsprogramm zwei Komponisten vertreten sind, die Bruchsal persönlich besucht haben: der Karlsruher Hofkapellmeister Johann Melchior Molter und Leopold Mozart, der vor 255 Jahren gemeinsam mit seinen beiden Kindern in Bruchsal übernachtete. Die beiden Orgeln erklingen auch solistisch mit marianischer Orgelmusik – passend zum Patronat der Bruchsaler Stadtkirche „Unsere liebe Frau“.

Programm u. a.: Johann Melchior Molter (1696-1765): Concerto Nr. 1 D-Dur, Leopold Mozart (1719-1787): Concerto D-Dur, Alexander Arutjunjan (1920-2012): Konzert für Trompete Marianische Orgelmusik

Ort: Stadtkirche Unsere liebe Frau Bruchsal

(Anton-Wetterer-Str. 4, 76646 Bruchsal)



Bis kurz vor dem Konzert findet eine Kirchenführung statt

(Beginn: 15.30 Uhr).

Eintritt auf Spendenbasis

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul**Einladung zum Sommerfest**

Das Frauen-Lese-Café veranstaltet am Donnerstag, 12. Juli ein buntes Sommerfest.

Ab 15 Uhr erwartet Sie in der Bücherei St. Paul ein vielfältiges Programm in netter Atmosphäre.

Für Stärkung ist bestens gesorgt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ab sofort: viele Neuerscheinungen für Erwachsene und tolle neue Kinderbücher stehen zur Ausleihe bereit**Senioren und Freunde der Hof und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal****Herzliche Einladung!**

Liebe Senioren & Freunde der Hof und Stadtkirche, wir treffen uns am Donnerstag, 5. Juli, um 14.30 Uhr im VZH der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz unser Thema, „Denken hält fit“, mit Christiane Rathgeb ich freue mich sehr über Ihr Kommen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen! Annemarie Dörner

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst****Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr:** Abendmahlgottesdienst mit Lobpreis und Predigtimpuls von Pastor Bruno Sexauer: „Wege zur Gelassenheit – Bitterkeit loslassen“. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder und Teenager gehen nach gemeinsamem Gottesdienstbeginn in ihre eigene Gruppe.**Donnerstag, 28. Juni, 20 Uhr:** Gemeindeforum zum Thema: „Gesunder Glaube“**Freitag, 29. Juni, 20 Uhr:** Teentreff „Lifetrack“**Samstag, 30. Juni, 20 Uhr:** Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Tel. 07251/9236659**Dienstag, 03. Juli, 10 Uhr:** Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre) – Infos Tel. 07252/9635129**Dienstag, 03. Juli, 15-18 Uhr:** Hospiz Trauergruppe für Kinder zwischen 6-12 Jahre – Infos Frau Boermann 07251/5050698**Mittwoch, 04. Juli, 7 – 7.30 Uhr:** Morgengebet. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.**Kontakt:** Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7, Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38, Email: pastor@feg-bruchsal.de, Homepage: www.feg-bruchsal.de**Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.****Termine****Samstag, 30. Juni****19.30 Uhr:** SAK für Teens ab 13 Jahre**Sonntag, 1. Juli****14.30 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.**Montag, 2. Juli****8.15 Uhr:** Gebetskreis**20 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 3. Juli****17 Uhr:** Jungchar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**20 Uhr:** Gebet für den Ort**Mittwoch, 4. Juli****10 Uhr:** Frauenevent**17.30 Uhr:** Mädchenjungchar (2.Klasse bis 13 Jahre)**Donnerstag, 5. Juli****19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)**Freitag, 6. Juli****9.30 Uhr:** Generation plus: „Bibel und Brezel“**18 – 19.30 Uhr:** Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.**20 – 22 Uhr:** Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 1. Juli

10 Uhr: Gottesdienst – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 28. Juni

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 29. Juni

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Gemeindeversammlung

Dienstag, 3. Juli

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 4. Juli

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 5. Juli

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 1. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen unter dem Leitgedanken „Gott errettet“

Predigtgrundlage: Denn ich bin arm und elend; der Herr aber sorgt für mich. Du bist mein Helfer und Erretter; mein Gott, säume doch nicht! (Psalm 40,18)

Dienstag, 3. Juli, 20 Uhr

Chorprobe aller Gemeinden des Kirchenbezirks Bruchsal in Weingarten

Mittwoch, 4. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Verwurzelt sein in Christus“
Predigtgrundlage: Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. (Kolosser 2,6.7)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal / www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Soziale Ungleichheit

Vortrag am Dienstag, 3. Juli 2018, 9-11 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal mit

Dipl.-Soz. Dr. Bianca Lehmann, Magdeburg / Berlin, Eintritt 4 Euro (inkl. Kaffee und Butterbrezel)

Das tief verwurzelte Unbehagen in der gegenwärtigen Gesellschaft, wie es sich etwa in einem übersteigerten Sicherheitsbedürfnis und einer allgemeinen Gereiztheit zeigt, ist nicht zu übersehen. Wenn dem gelegentlich entgegengehalten wird, es ginge den Deutschen heute so gut wie noch nie, so wird dabei übersehen, dass es durchaus reale, schwerwiegende Probleme gibt: Denn der wachsende Wohlstand wird immer ungleicher verteilt. Seit Jahrzehnten geht die Schere der Einkommen immer weiter auseinander. Die unteren und mittleren Einkommen verzeichnen seit langem keine Zuwächse mehr. Statt dessen bleiben die seit Jahren im Gefolge der Agenda 2010 abgebauten sozialen Sicherungssysteme auf ihrem niedrigen Niveau (Hartz IV, sozialer Wohnungsbau u.a.). Von den weltweiten sozialen Problemen, den weltweiten Erosionserscheinungen der Demokratie, den längst spürbaren katastrophalen Folgen der Zerstörung der Natur ganz abgesehen. Der Vortrag gibt eine nüchterne Bestandsaufnahme der sozialen Lage und weist auf die politischen Möglichkeiten hin, gegenzusteuern.

Dr. Bianca Lehmann, geb. 1973, Studium der Pädagogik, Soziologie und Psychologie in Göttingen, Promotion in Soziologie an der Universität Karlsruhe; nach Lehrtätigkeiten u.a. an den Universitäten Karlsruhe

(KIT) und Landau seit 2015 Mitarbeiterin bei AGENON Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Gesundheitswesen mbH, Berlin; freiberufliche Tätigkeit in der soziologischen Forschung, Lehre und Beratung.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Wochenprogramm

Freitag, 29. Juni, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Widerstehe Versuchungen so wie Jesus“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Lukas 4 bis 5

Bibellesung: Lukas 4:31 bis 4

Freitag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Vorgehen: Leite dich mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* ein. Lasse eine Kontaktkarte für JW.ORG zurück.

Dritter Rückbesuch: Vorgehen: Wähle einen Bibeltext aus und biete ein Studienhilfsmittel an.

Bibelstudium: mit Hilfe der Publikation „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“* (Thema 28)

Freitag, 29. Juni, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Augen auf in sozialen Netzwerken“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 46)

Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr

Vortrag: Weise handeln, während das Ende herannahet

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ermutigt einander „umso mehr“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Wochenprogramm

Donnerstag, 28. Juni, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Widerstehe Versuchungen so wie Jesus“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Lukas 4 bis 5

Bibellesung: Lukas 4:31 bis 4

Donnerstag, 28. Juni, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Vorgehen: Leite dich mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* ein. Lasse eine Kontaktkarte für JW.ORG zurück.

Dritter Rückbesuch: Vorgehen: Wähle einen Bibeltext aus und biete ein Studienhilfsmittel an.

Bibelstudium: mit Hilfe der Publikation „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“* (Thema 28)

Donnerstag, 28. Juni, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Augen auf in sozialen Netzwerken“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 46)

Sonntag, 1. Juli, 18 Uhr

Vortrag: Liebe ist ein Kennzeichen eines wahren Christen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Ermutigt einander „umso mehr“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Wochenprogramm

Sonntag, 1. Juli, 12.30 Uhr

Vortrag: Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Ermutigt einander „umso mehr“

Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Großzügig sein“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Lukas 6 bis 7

Bibellesung: Lukas 7:36 bis 50

Mittwoch, 4. Juli, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Erster Rückbesuch: Thema: Wie kann man Kinder zu verantwortungsvollen Menschen erziehen?

Bibelstudium: Mit der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“ (Seite 185 bis 186 Absatz 4 bis 5)

Mittwoch, 4. Juli, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Videos „Großzügig sein wie Jehova“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*
 Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 27)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal**Sonntag, 01. Juli 2018**

Thema: „Ein hartes Herz macht Gemeinschaft kaputt!“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet. 10.30 Uhr: Gottesdienst

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle vier bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,
 Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelshelm**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Sonntag, 1. Juli, 9.30 Uhr**

Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen unter dem Leitgedanken „Gott errettet“

Predigtgrundlage: „Denn ich bin arm und elend; der Herr aber sorgt für mich. Du bist mein Helfer und Erretter; mein Gott, säume doch nicht!“ (Psalm 40,18)

Dienstag, 3. Juli, 20 Uhr

Chorprobe aller Gemeinden des Kirchenbezirks Bruchsal in Weingarten

Mittwoch, 4. Juli, 20 Uhr

Gottesdienst mit Apostel Herbert Banschach

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal

www.nak-bruchsal-heildelshelm.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung****Regelmäßige Begleitungen-Leben dauert bis zum Schluss**

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranken am Lebensende

Information und Anfrage unter
 Telefon: (07251) 320 4010

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Sie erreichen uns in nur 5 Gehminuten vom Bahnhof

Unsere Angebote im Juli**Café Regenbogen**

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sonntag, 1.07. von 15:00 – 17:00 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Sonntag, 29.07. von 15:00 – 17:00 Uhr,

Paul-Schneider-Gemeindehaus,

Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer

Montag, 16.07. von 19:00 – 21:00 Uhr

Samstag, 21.07. von 15:00 – 17:00 Uhr

jeweils in der Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Anmeldung erbeten

Ge(h)spräche

Circa 2-stündiger Naturspaziergang für trauernde Menschen

Donnerstag, 26.07. 17 Uhr – ca. 19 Uhr

Treffpunkt Bushaltestelle „Friedhof“ gegenüber Gärtnerei Siegele, Bruchsal

Die Ge(h)spräche finden noch im Juli statt und pausieren dann bis Frühjahr 2019.



Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung
 REGIONALGRUPPE DER KJBL HOSPIZ & V.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal**AWO Zwergenstube****AWO Eltern-Kind-Café**

Immer freitags von 9 bis 11 Uhr in den Räumen der AWO Zwergenstube, Schnabel-Henning-Str. 4.

Für Eltern mit Kleinkindern bis drei Jahre.

AWO Kreisverband Karlsruhe Land**Sozialer Zaun vor der AWO Geschäftsstelle**

Erneut große Spendenbereitschaft erlebte die Arbeiterwohlfahrt Karlsruhe-Land hinsichtlich ihres Sozialen Zauns vor der Kreisgeschäftsstelle in der Bruchsaler Prinz-Wilhelm-Straße nahe des Bahnhofs. Der diesmalige Soziale Zaun, der in der Woche vom 18. bis 22. Juni aufgestellt wurde, stand unter dem Motto der alljährlichen bundesweiten Aktionswoche der AWO.

Schon in den Wochen vor dem 18. Juni wurden von vielen hilfsbereiten Menschen Spenden in rauen Mengen am Empfang abgegeben oder über die Außenstellen nach Bruchsal gebracht. Wie zu jeder Aktion dieser Art wurden auch dieses Mal Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel und Tiernahrung angenommen und in kompostierbaren Tüten (danke an den Biomarkt Füllhorn für die Spende!) an den Zaun (auch hier danke für die Spende an Gerüstbau Kreuzer!) gehangen. Mit wieder einmal großer Resonanz. „Wenn ein Projekt angenommen wird, so ist dies schön. Auf der anderen Seite ist es auch ein wenig Besorgnis erregend, wie viel Hilfsbedürftigkeit in unserem doch eigentlich so reichen Land herrscht“ geben die Geschäftsführerinnen der AWO Sozialen Dienste gGmbH Elke Krämer und Angelika Nosal zu bedenken. „Es bestätigt uns in unserem Tun und wird sicher seine Wiederauflage finden“ so die Initiatorin des Projektes Susanne Woll.

Termin zum Vormerken: Nach dem Sozialen Zaun ist vor dem Eintopfessen. Den nächsten **Solidarischen Eintopf** wird es am **Donnerstag, 5. Juli, von 12 bis 13 Uhr und von 17 bis 19 Uhr** in der AWO Kreisgeschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Str. 3 geben. Jeder gibt was er kann, jeder bekommt etwas Warmes zu essen. Wer es sich leisten kann, gibt eine freiwillige Spende, wer es sich nicht leisten kann, dessen Unkosten sind über die Spenden anderer abgedeckt.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899**ASV bei der Ringer-DM in Warnemünde**

Mareike (4. von rechts – in gelb)

Foto: ASV Bruchsal

Unsere Nordbadische Auswahl der weiblichen Jugend startete bei den Deutschen Meisterschaften (8. – 9. Juni) in Warnemünde (Rostock). In der Gewichtsklasse bis 42 kg (Schoolgirls) war unserer Mareike angetreten, um sich im Feld gegen 12 weitere Teilnehmerinnen zu behaupten. Im ersten Kampf gegen Loona Loch aus Bayern startete Mareike mit einem furiosen Auftakt. Die ersten Punkte konnte sie sich durch ihre schnellen Beinangriffe sichern. Dennoch beendete sie ihren ersten und wichtigen Kampf mit einem Schultersieg per Nackenhebel. Danach ging es gegen Lioba Marte aus Württemberg, welche sie mit einem Nackenhebel innerhalb der ersten Minute schulterte. Mit zwei Siegen in der Tasche hatte sie sich erstmalig Freilos erkämpft und konnte sich für die Qualifikation in die Finalrunde vorbereiten. Im anschließenden dritten Kampf, gegen die spätere deutsche Meisterin Laura Köhler, fand Mareike leider keine Mittel, um den Kampf nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Diesen Kampf verlor sie leider nach Punkten. Jedoch konnte sie sich im anschließenden Kampf noch für das kleine Finale um Platz 3 qualifizieren. Dieser letzte Kampf verlangte noch einmal alles von Mareike ab. In diesem spannenden Kampf, hielt Mareike bis zum Schluss die Möglichkeit offen, um noch aufs Treppchen zu kommen. Aber leider gelang es ihr nicht mehr, bis zum Ende der zweiten Runde, das Blatt zu ihren Gunsten zu wenden. In der Finalrunde um Platz 5, gegen Zoe Bennoit aus dem Saarland, konnte Mareike noch einmal ihre ganze Klasse abrufen und schulterte ihre Gegnerin bei einer klaren Punkteführung. Somit wurde Mareike mit 3 Schultersiegen und 22:12 technischen Punkten 5. Deutsche Meisterin bei ihrer ersten Teilnahme. Wir sind natürlich total stolz und froh, dass Mareike nebenbei auch in das Trainer-Team eingestiegen ist, um ihre Erfahrung vorallem auch den jungen Mädchen weiterzugeben.

1. Bruchsaler Budo Club



laido- und Kendo-Lehrgang beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V.



Teilnehmer Kendo-Lehrgang

Foto: Budo Club

Am 16. und 17. Juni fand in Bruchsal ein laido- und Kendo-Lehrgang mit zwei japanischen Großmeistern statt. Auf Einladung unseres Mitglieds Alex Dubrowsky besuchten Nanjyo Yamamoto Sensei und sein Bruder Isamu unseren Verein, um einen Wochenendlehrgang im Kyoshiryu laikenpou (laido) und im Kendo zu leiten.

Beide Sensei tragen den 7. Dan Kendo, wobei Nanjyo Sensei ebenfalls den 8. Dan Hanshi im Kyoshiryu laikenpou hält. Er ist der höchstgraduierte Lehrer im Kyoshiryu laikenpou.

Beiden Sensei ist es sehr wichtig den Zusammenhang zwischen Kendo und laido zu vermitteln. Ihr Bestreben ist es, dass traditionelles Kendo als Schwertkunst und nicht als Sportart gelehrt wird. „Wer laido übt, wird Kendo verstehen“, war das Credo des Lehrgangs.

Somit konnten die Schüler beider Budo Disziplinen vom Lehrgang profitieren.

Außerdem hatten die laido Schüler die Gelegenheit sich einer Prüfung vor den strengen Augen der Sensei zu unterziehen und ihr Können zu zeigen. So bestand Benjamin Stolte den 2. Kyu, Maximilian Müller den 1. Kyu und Tristan Notheisen den 1. Dan. Der Kyoshiryu laikenpou Trainer des 1. BBC Mathias Adamis bestand zusammen mit Alex Dubrowsky den 3. Dan.

Selbst in Japan ist es nicht selbstverständlich mit so hochgraduierten Sensei ein individuelles Training zu bekommen, doch die Trainer des 1. BBC schaffen es immer wieder ihren Schülern solche Gelegenheiten zu bieten.

Unser Dank geht an Alex Dubrowsky auf dessen Einladung die Sensei nach Bruchsal gekommen sind sowie an Mathias Adamis, der die Lehrgangsorganisation übernommen hat.

Ökumenischer Hospizdienst



Benefizkonzert für Orgel und Bläser
KMD Siegfried Isken musiziert mit Hornensemble und Anja Krüger Bruchsal (cvr). Am Sonntag, 8. Juli, findet um 19 Uhr ein Benefizkonzert in der evangelischen Stadtkirche Heildelshaus statt zu Gunsten des Ökumenischen Hospiz-Dienstes.

Werke von Bruckner, Bach, Beethoven, Lully, Machaut, Dubois, Rawsthorne und vielen mehr stehen auf dem abwechslungsreichen Programm. Es spielen Anja Krüger (Horn), das Hornensemble des Heildelshaus Posaunenchores und Kirchenmusikdirektor Siegfried Isken (Orgel) zu Gunsten des Ökumenischen Hospiz-Dienstes. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

CVJM

Das Abenteuer beginnt – jetzt



Erst bauen, dann paddeln bei den Abenteuerwochen des CVJM Bruchsal
Foto: CVJM

Ferienwochen mit dem CVJM Bruchsal

Zwei Abenteuer-Wochen bietet der CVJM Bruchsal an im kommenden Sommerferienprogramm der Stadt Bruchsal mit dem „Adventure-Coach“ Matthias Vogelmann und seinem erfahrenen Team. Täglich können Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren in den beiden Wochen 13. bis 17. August und 20. bis 24. August etwas Neues erleben: Floßbau, Kanu fahren, Niedrigseilparcours, Geländespiele und vieles andere mehr. Die Woche kostet 110 Euro mit Betreuung, Mittagessen, Nachmittagssnack und Abenteuerprogramm. Es findet zum Teil im CVJM-Park statt, im Sportzentrum Bruchsal, wie auch an geeigneten Orten außerhalb. Der CVJM Bruchsal bittet um Anmeldung bis 31. Juli direkt bei Matthias Vogelmann, Bruchsaler Straße 15, 75045 Walzbachtal-Wössingen per Mail an info@vogelmann-adventure.de oder telefonische Platzreservierung unter 07203/3460563 oder 0152/01793067. (art)

Diabetiker Treff Bruchsal



Informationsabend für Diabetiker

Wir sind Diabetiker Typ-1 und Typ-2 und treffen uns am Donnerstag, 5. Juli zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Beginn ist um 19 Uhr im Brauhaus Wallhall – Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Vorab Info unter Telefon: (07251) 10169 oder unter www.dbw-bruchsal.de



DJK Bruchsal e.V.



Landesturnfest in Weinheim

Auch in diesem Jahr stand für sieben Wettkampfgymnastinnen der DJK Bruchsal wieder die Teilnahme beim Landesturnfest in Weinheim fest im Terminkalender.

Bereits am Mittwoch, 30. Mai, machten sich die Mädchen mit der Bahn auf den Weg nach Weinheim, um dort in einer Schule, zusammen mit den anderen teilnehmenden Vereinen des Kraichturgaus Bruchsal, fünf tolle Turnfesttage zu erleben.

Neben einer Menge Spaß, Tanz, Mitmachangeboten und langen Nächten, gehört es bei der DJK Bruchsal ebenfalls dazu, bei einem Wettkampf zu starten oder sich als Kampfrichter zur Verfügung zu stellen.

Die Gymnastikmädchen entschieden sich alle für den Wettkampf und meldeten sich beim Wahlwettkampf an, bei dem sie sich aus den fünf Handgeräten Ball, Band, Reifen, Keulen, Seil jeweils für vier Handgeräte entscheiden und somit vier unterschiedliche Pflichtübungen präsentieren mussten.

Der Wettkampf verlief reibungslos und die Mädchen wurden mit hervorragenden Platzierungen belohnt. In ihrer jeweiligen Altersklasse konnten sie folgende Ergebnisse erzielen:

Lena Busch 1. Platz (von 184), Miriam Andrashazi 1. Platz (von 208), Deniz Batu 2. Platz (von 332), Luisa van Vlodrop 12. Platz (von 332), Leonie Mattner 17. Platz (von 332), Anastasia Gärtner 12. Platz (von 206), Lea Hassmann 13. Platz (von 206)

Eure Übungsleiterinnen und die ganze DJK Bruchsal sagt Herzlichen Glückwunsch!!!

Förderverein Stadtbibliothek



Sommer-Bücherflohmarkt in der Fußgängerzone



Der diesjährige Bücherflohmarkt in der Fußgängerzone findet am 30. Juni vormittags statt.

Wie in jedem Jahr erwarten Sie viele Bücherschätze, egal ob Sie etwas für den Urlaub als Lektüre oder einen Reiseführer suchen. Auch englischsprachige Titel und Kinderbücher warten auf einen Käufer oder Käuferin. Der Erlös wird wie immer für den Kauf von neuen Büchern / Medien für die Stadtbibliothek verwendet.

Wir freuen uns, Sie bei uns am Stand begrüßen zu dürfen!

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Jazzclub Bruchsal


**Jazzclub Bruchsal präsentiert
Neigel-Böhlen-Schönborn-Trio auf dem Rohrbacher Hof**


Jazz auf dem Rohrbacher Hof mit
Olaf Schönborn & Friends

Foto: jazzclub

Der Mannheimer Saxophonist Olaf Schönborn hat speziell für dieses Konzert am 29. Juni auf dem Rohrbacher Hof ein ganz besonderes Trio zusammengestellt: Die Sängerin Stephanie Neigel, bekannt unter anderem durch das Accapella Quartett „Les Brunettes“ und der in Berlin lebende Gitarrist Sebastian Böhlen. Kennengelernt haben sich die drei an der Musikhochschule Mannheim, an der Sebastian Böhlen mittlerweile auch als Dozent tätig ist. Sie haben auch schon oft in verschiedenen Formationen zusammengespield. Und es gibt eine wunderbare CD des Duos Neigel-Böhlen mit Vertonung von Gedichten. Aber als Trio ist dies die Premiere und es verspricht musikalisch eine spannende Mischung aus Jazzstandards, Lyrikvertonungen und Popsongs zu werden – lassen Sie sich überraschen!

Stephanie Neigel (voc) / Sebastian Böhlen (g) / Olaf Schönborn (sax)
Einlass: 18:30 Uhr / Beginn: 20 Uhr
Tickets: VVK: 15,-€, AK: 19,-€, Mitglieder Jazzclub-Bruchsal e.V.: 10,-€
Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Vorverkauf:

tickets@jazzclub-bruchsal.de (Abholung an der Abendkasse)
Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251. 384800;
Buchhandlung Majewski, Tel. 07251. 2011;
Buchhandlung Wolf, Tel. 07251. 3228352

Junge Gitarristen e.V.

Junge Gitarristen bei Euromusique


Junge Gitarristen bei Euromusique

Foto: Junge Gitarristen

Kooperationsensemble mit Stirumschule im Europapark
„Stirumschule ist super“, schwört Rektorin Liane Blank ihre Schüler ein, bevor der große Auftritt der Multikulti-Gitarrengruppe im Globe-Theater des Europaparks beginnt. Die Gitarrenkinder der 3. und 4. Klasse dürfen zusammen mit den großen Ensemblespielern des Vereins auf die Bühne. Diplom-Musiklehrerin Ulyka Wagner hat dafür mit Vereinsspielern und Stirumschülern das gemeinsame Stück „Buena“ von Roland Leibold aus Forst einstudiert und ist begeistert, wie beide Seiten von der Kooperation profitieren: die Kleinen wachsen hochmotiviert durch das Vorbild der Ensemblespieler, die selbst wiederum im Rollenwechsel hin zum „Gitarrenlehrer“ dazulernen. Denn viele der Jungen Gitarristen bringen sich als Jugendbegleiter in den regelmäßigen Übungsstunden an der Stirumschule ein. Die preisgekrönten Talente üben alle seit vielen Jahren auf ihrem Instrument und verfeinern ihr Ensemblespiel beim Bruchsaler Verein Junge Gitarristen. Das Nachwuchsensemble des Vereins spielte anschließend das englische Volkslied „Scarborough Fair“, die Fortgeschrittenen zeigten ihr Können mit der Filmmusik „Mission impossible“ und der „Rumba Catalan“.
Euromusique ist ein länderübergreifendes Musikfestival mit Teilnehmern aus Baden-Württemberg, Frankreich und der Schweiz und wird vom Kultusministerium B-W und dem Landesmusikverband organisiert.

Kleintierzuchtverein C 20

Jungtierschau mit Tag der offenen Tür

Der Kleintierzucht- und Schutzverein C20 Bruchsal e.V. lädt am Samstag, 30. Juni, und am Sonntag, 1. Juli, recht herzlich zu seiner Jungtierschau mit Tag der offenen Tür in den Zuchtanlagen ein. Wie jedes Jahr möchten unsere Züchter den Besuchern die Vielfalt unserer Jungtiere, in den verschiedenen Rasse- und Farbschlägen vorstellen. Zu sehen sind Jungtiere des laufenden Zuchtjahres der Sparten: Kaninchen, Geflügel und Tauben. Der Gastbetrieb und die Tombola, finden an beiden Ausstellungstagen in unserem Vereinsheim statt. Sie können unsere Jungtierschau am Samstag, 30. Juni, ab 17 Uhr und am Sonntag, 1. Juli ab 10 Uhr besuchen. Selbstverständlich haben wir in unserem Vereinsheim für Ihr leibliches Wohl an beiden Tagen gesorgt. Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzucht- und Schutzverein C20 Bruchsal e.V. mit seinen Ausstellern und Mitgliedern.
Lisa-Maria Knebel

Kneipp Verein Bruchsal


Einladung zur Mittwochswanderung am 4. Juli


Foto: R-U.O

Treff: 13.20 Uhr Bahnhof Bruchsal – Fahrt mit der S 32 Abfahrt 13.52 Uhr nach Unteröwisheim. Teilweise vertraute Wege führen uns zu unserem Ziel. Wald und Hohlwege auch auf den Steigungsstrecken bieten immer wieder Schatten. Am Ende der Wanderung kehren wir in Zeutern ein. Für 18.30 Uhr ist die Rückfahrt geplant, Ankunft in Bruchsal um 19.05 Uhr.

Fahrkarten werden bereit gehalten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Willkommen sind nicht nur Vereinsmitglieder.

Info unter Telefon:
(07251) 358250 oder E-Mail:
mittwochswanderung@t-online.de
R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal
**Sachspendensammlung für bedürftige Menschen
Samstag, 30. Juni von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.**


Gute gebrauchsfähige Fahrräder sind immer sehr begehrt

(Foto: konvoi)

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Zum Beispiel gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis 1 Meter Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Tischnähschmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toiletten-

artikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen. Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, denn wir müssen damit dort die Fluchtursachen bekämpfen! Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch** (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe) und Ihre **volle Adresse** für die Spendenquittung!

Herzlichen Dank und mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;
www.konvoi-der-hoffnung.de

Naturfreunde Bruchsal



Die Naturfreunde Bruchsal trauern um ihr langjähriges Mitglied Sigi Guhl

Sie war mit großem Engagement und Herzblut lange Jahre Kindergruppenleiterin und hat sich beim Aufbau einer Kinder- und Jugendgruppe große Verdienste erworben. Ebenso war sie lange Jahre als Hausverwaltung in der Vorstandschaft tätig. Gemeinsam mit ihrem Mann Arthur hat sie über 20 Jahre die Hauptlast an den Hausdiensten im Naturfreundehaus Bruchsal getragen und dadurch den Verein in seinen schwersten Zeiten maßgeblich unterstützt und seinen Fortbestand gesichert. Sie hat sich bei den Freund- und Partnerschaften mit Volterra, Saint Marie aux Mines und den Naturfreunden in Holland tatkräftig eingebracht und war bei unzähligen Freizeiten und Reisen in den verschiedensten Funktionen dabei. Als Mensch war sie sehr belesen und geradlinig und hat stets ihre Meinung vertreten. Sie übernahm Verantwortung und ermutigte auch andere Mitglieder dies zu tun.

Sie hinterlässt eine schmerzhaft Lücke in unserer Gemeinschaft. Wir bedanken uns bei Sigi für die gemeinsame Zeit und verabschieden uns mit unserem Naturfreundegruß „Berg Frei“.

Die Naturfreunde Bruchsal suchen einen neuen Pächter für das Naturfreundehaus Bruchsal

In absehbarer Zeit ist das Naturfreundehaus Bruchsal wieder zu verpachten. Die Gaststätte hat 75; die Terrasse 40; der Biergarten 80 Sitzplätze. Dazu kommen und 44 Betten in 1-4 Bettzimmer und einem Schlafraum mit 14 Betten. Ein Grillplatz und eine Freiterrasse bieten Platz für 150 Personen. Große Küche und Kinderspielplatz. Es sind ca. 20 Pkw-Parkplätze vorhanden. Im Kellergeschoß befinden sich die Räume der Naturfreunde Bruchsal. Das Naturfreundehaus liegt verkehrsgünstig an der B3 direkt am Wald. Zur Stadtbahnhaltestelle sind es 300 Meter. Die Gastronomie und die Zimmervermietung eignen sich nur für Vollzeitpächter mit gastronomischer Erfahrung. Weitere Informationen bei dem Vorsitzenden Norbert Zoz, Telefon: 01712759194 oder unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Odenwaldklub Bruchsal



Wandern nach Marathon-Art am Samstag, 30. Juni

Startpunkt ist der Bahnhof in Zeutern. Von dort geht es auf dem Kraichgauer Weinpfad nach Menzingen und weiter an der OWK Hütte der OG Heidelberg vorbei. Kurz nach Heidelberg verlassen wir den Kraichgauer Weinpfad. Unser nächstes Ziel ist Obergrombach. Dort werden wir wieder auf den Weinpfad treffen. Dieser führt uns vorbei an der Michaelskapelle zu unserem Ziel, der Bruchsaler OWK Hütte (Einkehr) und dann zum GBZ Bruchsal. Unterwegs treffen wir immer wieder auf unser Versorgungsfahrzeug.

Daten: Streckenlänge Zeutern – OWK Hütte: 41,3 km (bis zum GBZ: 42,0 km) Höhenmeter 860 m im auf und ab.

Treffpunkt: Parkplatz GBZ Bruchsal um 06.15 Uhr (Abfahrt! 06.26 Uhr mit der S 3) Zustiege in Bruchsal und Ubstadt Ort möglich. Infos und Anmeldung bei J. Pfeifer: 0157 589 37087

Gäste sind herzlich willkommen.

Polizeichor



Polizeichor Bruchsal blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Auf eine ereignisreiche Zeit mit vielen musikalischen Erfolgen blickte der Polizeichor Bruchsal bei seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Räumen der Bereitschaftspolizeidirektion Bruchsal zurück. Vorsitzende Claudia Rohde lobte das Engagement des Männerchors und des gemischten Chorus delicti unter Dirigent Rigobert Brauch bei Konzerten und Auftritten in der Region und darüber hinaus. Zu den Aktivitäten gehörten das gemeinsam mit dem Polizeichor Würzburg gestaltete Frühlingskonzert „Geht ins Ohr... Musik von gestern bis heute“ im Bürgerzentrum Bruchsal, ein Auftritt auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt, bei dem der Chorus delicti die Besucher mit englisch- und deutschsprachigen Liedern zum Advent erfreute sowie die Mitwirkung an einem Weihnachtskonzert der Hebelschule in der Stadtkirche. Der Männerchor gestaltete einen Gedenkgottesdienst für seine verstorbenen Mitglieder. In den Südosten von Wales und zu Bruchsal Partnerstadt Cwmbran führte eine Reise des Chorus delicti: Der Pop- und Gospelchor gestaltete nicht nur ein musikalisch überzeugendes und emotional berührendes Konzert mit dem Gwent Police Choir, sondern nutzte auch Gelegenheiten für spontane Auftritte. Chorleiter Rigobert Brauch dankte dem Vorstand des Polizeichors für die fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen zwölf Monaten und würdigte besonders die ausgezeichnete Organisation der Wales-Reise durch Geschäftsführer Bernhard Schestag. Wie die Freude am Singen Menschen über Jahrzehnte verbindet, zeigten zahlreiche Ehrungen im vergangenen Jahr, die Mitgliedern des Männerchors für bis zu 60 Sängerjahre zuteil wurden. Der Männerchor umrahmte auch die Jahreshauptversammlung musikalisch und ließ sie mit dem begeistert vorgetragenen Lied „Über den Wolken“ ausklingen.
Sibylle Orgeldinger

Pugilist Boxing Gym e.V.



Fitnesskurs für Frauen im Pugilist



Frauenboxen

Foto: Pugilist Boxing Gym

Wonder Woman Box Workout – der neue Fitnesskurs für Frauen im Pugilist! Ab sofort kannst Du Dich bei fetziger Musik in einem Zirkeltraining mit Boxelementen auspowern und fit machen. Komm vorbei – probiere es unverbindlich aus – Dein Coach wartet auf Dich!

Kurszeiten: Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr

Weitere Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, Bruchsal, Telefon: (07251) 934988 oder www.pugilist.de

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Umgang mit Depression

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen wird Marianne Urbanietz, Diplomsozialarbeiterin und Eheberaterin, einen Impulsvortrag halten und Anregungen geben zum Thema „Wenn dunkle Wolken die Familie belasten – Umgang mit Depression in der Familie“.

Angesprochen wird Wissenswertes über die Erkrankung, deren verschiedene Verlaufsformen, Herausforderungen in der Familie und speziell auch in der Partnerschaft. Was hilft dabei, dass die Kinder und die Partnerin / der Partner gesund bleiben? Welche Hilfsangebote gibt es? Nach Impuls und Anregungen soll auch Raum sein für das Gespräch, den Austausch und persönliche Fragen.

Die Veranstaltung findet statt am Montag, 2. Juli, 19.30 Uhr im Vinzentiusaal, Josef-Kunz-Str. 6 in Bruchsal. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind bis 28. Juni erbeten unter (07251) 93 18 00 oder per Mail unter ehberatung-bruchsal@t-online.de

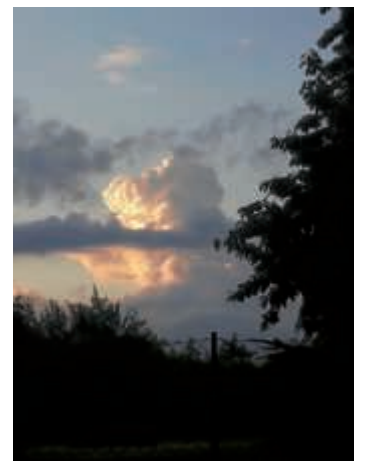


Foto: Psychologische Beratungsstelle

Radsport-Team Kraichgau



Radtourenfahrt „Rund um das Schloss Bruchsal“ Teilnahme einer kanadischen Radsportgruppe



Start und Ziel am SaSch!

Foto: Gerhard Öfner

Zum fünften Mal organisiert vom Radsport Team Kraichgau, fand am 17. Juni die alljährliche Radtourenfahrt „Rund um das Schloss Bruchsal“ mit Start- und Zielpunkt am Bruchsaler SaSch! statt. Angeboten wurden drei Strecken von 77, 123 und 163 Kilometern, welche quer durch den schönen Kraichgau, bis weit in das Zabergäu reichten. Wieder perfekt vorbereitet von den verantwortlichen Mitgliedern und zahlreichen Helfern war man gespannt auf eine hohe Teilnehmerzahl. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr konnten die Teilnehmer bei bestem Radlerwetter die reizvolle Kraichgaulandschaft an sich vorbeiziehen lassen. Dies lockte über 220 Sportler und Sportlerinnen in die Barockstadt. Diejenigen, die dabei waren äußerten sich über Streckenführung und Verpfle-

gung sehr positiv. Die Möglichkeit zum erfrischenden Bad im Freibad, im Startpreis inbegriffen, hat sich bei den Teilnehmern inzwischen herumgesprochen. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme einer 7-köpfigen kanadischen Radsportgruppe. Eine logistische Herausforderung stellte die gleichzeitige Versorgung von ca. 300 Radfahrern dar, die während einer Benefiztour am Bruchsaler Schloss Halt gemacht haben. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren, die diesen schönen Radsonntag ermöglicht haben.
Gerhard Öfner

Schachsportverein Bruchsal



Saisonrückblick Teil 2



Eine aufregende Saison für Bruchsal 2

Foto: Schachsportverein

Bruchsal 2 | Erstmals in unserer Vereinsgeschichte startete auch die Zweite Mannschaft nach ihrem Aufstieg in die Kreisklasse B in einer nichtoffenen Klasse und hatte sich so auch erstmals mit dem möglichen Abstieg auseinanderzusetzen. Dies war eine ganz neue Erfahrung und so war der Saisonverlauf sehr wechselhaft. Am Ende gabs in der Vorschlussrunde ein echtes Abstiegsendspiel gegen Oberhausen. Dieses konnten wir dann aber für uns entscheiden und so gelang der Klassenerhalt (Rang 6 am Ende)!

Teamchef Jürgen Pravez kann am Ende also sehr zufrieden sein. Ergebnismäßig waren die meisten Spieler im Bereich von 50%, was eine gute Leistung darstellt. Herzlichen Glückwunsch also auch an Matthias Roos am Spitzentisch, Routier Harry Schmitt, Lutz Autenrieth, Ralf Hammer, Alexej Woloski, Erik Eberhart, Benedikt Maier und Marianne Spitz sowie motivierte Ergänzungsspieler aus dem Jugendbereich!

Auch in der neuen Saison wird der sichere Klassenerhalt das Ziel sein. JB

Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung

Waldfest im Hardtwald

Die Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung feiert am Samstag, **30. Juni und Sonntag 1. Juli** ihr traditionelles Waldfest unter dem Dach des Hardtwaldes am Waldfestplatz an der alten Büchenauer Landstraße Samstag ab 20 Uhr: Live Musik mit Dejan Festeröffnung am Samstag um 17 Uhr, Festbeginn am Sonntag um 11:30 Uhr.

Für das leibliche Wohl unserer Besucher sorgt die Festküche.

Sonntag: Siedlereintopf von Karlheinz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Taekwondo Zentrum Bruchsal

Trainingszeiten

Montag 17 – 18 Uhr	Stirumschule Sporthalle
Mittwoch 17 – 19 Uhr	Stirumschule Sporthalle
Freitag 18.45 – 20.15 Uhr	Stirumschule Sporthalle

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden,
Telefon: (0176) 71713320



Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Weißt Du schon, was Du in den Sommerferien machen willst?

Du bist mindestens 14 Jahre alt? Du möchtest dein Taschengeld aufbessern? Du hast Spaß am Spielen mit Kindern? Bist dir aber noch unsicher im Umgang mit Ihnen?

Dann haben wir das Richtige für dich: unseren **Babysitter Kurs** in Bruchsal!

In diesem Kurs lernst du, wie man Babys richtig wickelt und was Aufsichtspflicht bedeutet. Du erhältst einen kurzen Überblick über pädagogische Grundsätze und lernst Kinderspiele und Bücher kennen. Ein großer Schwerpunkt wird auf Erste Hilfe an Babys und Kindern liegen.

Der Kurs findet vom 30. Juli bis zum 2. August täglich von 10 Uhr bis 13.30 Uhr statt und kostet 45 Euro.

Informationen und Anmeldungen unter Brigitte Wodtke, Telefon: (07251) 9819875

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



Quelle: TEV

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Sommer, Sonne, Urlaubszeit

Für VSG-Mitglieder gibt es keine Langeweile. Trotz Sommer, Sonne und Urlaubszeit bietet der Verein eine Menge Abwechslung. Am Sonntag, 1. Juli treffen wir uns ab 11 Uhr beim Waldfest der Siedlergemeinschaft in der Bruchsaler Südstadt zum Mittagessen. Am Dienstag, 3. Juli, wird die Kiefern Muskulatur erneut trainiert. Der Kaffeeklatsch im Eulenspiegel beginnt um 15 Uhr. Bitte bei Edith melden wegen der Tischreservierung. Am 8. August sind alle zum Boule-Spiel in den Schlossgarten eingeladen. Beginn 17 Uhr, eigene Kugeln dürfen gerne mitgebracht werden. Am Dienstag, 4. September um 18.30 Uhr, laden wir wieder in den Schlossgarten ein, diesmal zum Qi-Gong. Jetzt wünschen wir Euch allen eine unbeschwertere Sommerzeit und allen Kranken eine baldige Genesung. Im Namen der Vorstandschaft Eure Pressewartin Birgit Streit.

Alle Termine findet Ihr im Internet unter www.vsg-bruchsal.de

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen und Aktionen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, trifft sich regelmäßig am letzten Donnerstag (aktuell 28. Juni) im Monat ab 19 Uhr zum Stammtisch im Restaurant Jahnhalde, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr in der Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher monatlich statt.

Die Kontaktgruppe möchte einen Mehrtagesausflug durchführen und benötigt dazu finanzielle Unterstützung.

Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Stutensee-Weingarten eG, IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09, BIC: GENODE61WGA.

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Treffpunkt in Bruchsal. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und Behinderten gerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amсел.de.

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte? Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. Juni

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
 seit Beginn des Jahres haben wir in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat der Stadt Bruchsal, dem Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau und vielen Unterstützern Veranstaltungen angeboten, die insbesondere für nicht mehr berufstätige und ältere Menschen eine Möglichkeit bieten, sich zu treffen, sich auszutauschen und dabei auch manch Interessantes zu erfahren. Sie alle – egal welchen Alters – sind dazu immer herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, 4. Juli, bieten wir an, mit der Fa. Hoffmann Reisen in Waghäusel (Fam. Hellermann) eine „Fahrt ins Blaue“ zu unternehmen.

Abfahrt bei der Bushaltestelle Schule ist um 11 Uhr, Rückkehr gegen 17.30 Uhr/18 Uhr. Wir fahren Richtung Baden-Baden, wo ein leckeres Mittagessen für 9,80 Euro in Buffetform auf uns wartet. Nach dem Mittagessen geht es weiter zum Schloss Favorit mit Gelegenheit zum Kaffee trinken und/oder einem Spaziergang im Schlosspark.

Die Fahrtkosten betragen 19 Euro. Anmeldungen nehmen wir (die Unterzeichner) gerne entgegen.

Und nach den Sommerferien geht es weiter! Für Mittwoch, 19. September, haben wir bereits einen interessanten Vortrag gebucht und sind dabei ein Jahresprogramm zu erstellen.

Es freut uns sehr, dass sich bereits einige Büchenauer/Innen für die Idee, diese Veranstaltungen anzubieten, eingebracht haben – weitere Interessierte sind stets willkommen. Sprechen Sie uns einfach an.

Mit freundlichen Grüßen
 Marika Kramer (Tel. 2241)

Ortsvorsteherin
 Meike Kleih, Stefanie Suchy-Bux (Tel. 2914)
 Vertreterinnen des Gemeindeteams

Verschiedenes

Mundartgottesdienst

mit Prädikant Wolfgang Müller am 1. Juli um 9.30 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche in Büchenau. Wolfgang Müller aus Söllingen beschert uns einen Gottesdienst in seiner heimischen pfinzfränkischen Mundart. Grundlage des Gottesdienstes sind Verse aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser, die in dem Vorschlag gipfeln: Doch oins vor allem: Schlupfet en d'Liebe nei! (Kol.3,14)

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 2. Juli, findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Sportfest des FSV Büchenau mit attraktivem Rahmenprogramm

Vom 6. bis 8. Juli lädt der FSV auch in diesem Jahr wieder zum Sportfest ein.

Das Highlight wird wie in den vergangenen Jahren wieder das Ortsturnier ein, dass am Freitag Abend um 18 Uhr beginnt und am Sonntag Morgen ab 10:30 Uhr fortgesetzt wird. Zahlreiche Teams werden wieder für etliche spannende und unterhaltsame Partien auf dem Rasen sorgen.

Weitere sportliche Höhepunkte liefern die AH am Freitag Abend mit ihrem Einlagespiel gegen Neuenheim (19: Uhr), das Bambini-Spielfest und F-Jugend-Turnier am Samstag ab 11 Uhr sowie das Spiel unserer Damen am Sonntag gegen die dritte Mannschaft der TSG Hoffenheim. Das sportliche Sahnestück ist dann am Sonntag Nachmittag um 16 Uhr das Spiel des FC Friedrichstal, der seit diesem Jahr wieder in der Oberliga anzutreffen ist, gegen Calcio Leinfelden-Echterdingen aus der Verbandsliga.

Auch neben dem Platz ist für Unterhaltung gesorgt. Die WM-Spiele werden natürlich gezeigt und sofern es die deutsche Mannschaft soweit schafft (wir drücken die Daumen!) wird das Spiel unserer Nationalmannschaft beim Public Viewing gezeigt. Für musikalische Unterhaltung sorgt am Freitag Abend ab 21 Uhr Dejan, der zum Tanzen und Mitsingen einlädt und wieder für ausgelassene Stimmung sorgen wird. Am Samstag Abend ab 20 Uhr wird eine Malle-Party mit Cocktailbar beste Strandparty-Stimmung aufkommen lassen.

An allen Tagen ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Der FSV freut sich auf Ihren Besuch!

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Jungtierschau mit Hobbykaninchenausstellung am 1. und 2. Juli

Am Sonntag, 1. Juli und Montag, 2. Juli veranstaltet der Kleintierzucht- und Vogelverein C911 seine diesjährige Jungtierschau mit Hobbykaninchenausstellung. Dieses Jahr können auch wieder Büchenauer Kinder, die ein Kaninchen besitzen, ihr Tier zu unserer Hobbykaninchenausstellung kostenlos anmelden und ausstellen. Die Tiere werden von uns fachmännisch begutachtet und bewertet. Ausschlaggebende Kriterien sind Pflege, Gewicht und Aussehen des Fells. Anmeldungen werden bei unserem 1. Vorsitzenden Friedbert Knoch Telefon 4909 entgegen genommen. Natürlich stellen auch wir Kleintierzüchter unsere Tiere zur Schau. Verschiedene Kaninchen und Geflügel werden Sonntags ab 10 Uhr in der Ausstellungshalle zu sehen sein.

Unsere beliebten Hähnchen gibt es an beiden Tagen, auch zum mitnehmen. Sonntags bieten wir zusätzlich: Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln oder einen bunten Saltatteller mit Putenstreifen an. Montags gibt es ab 11.30 Uhr frisch gekochtes Wellfleisch mit Sauerkraut.

Zu unserem Fest sind die ganzen Einwohner von Büchenau und alle Zuchtfreunde aus nah und fern recht herzlich eingeladen.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



All Cantare im musikalischen Sommerfeeling



All Cantare singt und tanzt „Matche kule“ beim Landesmusikfestival in Lahr
 Foto: MGV

Am Samstag, 23. Juni, gastierte der Frauenchor All Cantare im Rahmen des Landesmusikfestivals in Lahr. Unter besten meteorologischen Voraussetzungen begaben sich die Sängerinnen mit ihrer Dirigentin Sonja Oellermann zusammen mit dem Männerchor des MGV Harmonie Büchenau mit einem Reisebus auf den Weg. Zur Einstimmung wurden die Corken knallen gelassen und die Juni-Geburtsstagskinder mit einem Ständchen beschert.

In Lahr stand zuerst die Besichtigung der Landesgartenschau auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 23°C mit

leichtem Föhn schlenderten die Frauen durch buntblühende Blumenbeete, bewunderten die Vielfältigkeit der vertikalen Bepflanzung und genossen die Seeluft am eigens für die Gartenschau angelegten See mit Brücke. Die Urlaubsstimmung ließ nicht lange auf sich warten, spätestens in den Hängelegetühlen am Seeufer erlag *frau* ihr völlig und genoss den Ausflug in vollen Zügen.

Am frühen Nachmittag begab sich der Chor in frischem sommerlichen Dress in die hübsche Innenstadt von Lahr. Nach einem kurzen Einsingen in einer Nebengasse eröffneten die Sängerinnen ihren Auftritt auf dem Schlossplatz mit dem afrikanischen Lied „Matche kule“, zu dem sie in zwei Kreisen nebeneinander vor der Bühne nach afrikanischer Weise tanzten. Die Aufmerksamkeit des Publikums war damit gebannt. Anschließend formierte sich der Chor in zwei ineinander liegende Kreise, aus dem der Kanon „The earth is turning“ in einer irischem anmutenden Melodie erklang.

Auf der Bühne musste sich der Frauenchor einem Frage-Antwort-Spiel unterziehen. Auf einer nahegelegenen Bühne erklangen nämlich Alphörner, die den Gesang übertönt hätten. Man arrangierte sich, indem jeder im Wechsel sang bzw. spielte. Afrikanisch ging es bei den Frauen weiter mit dem stimmungsmachenden „Siyahamba“, gefolgt von einem ungewöhnlich intonierten „Gloria“ von Per Petersson. Verabschiedet haben sich die Sängerinnen mit zwei beschwingten Liedern von Lorenz Maierhofer: „Have a nice day“ und „Du dub da“.

Die süßen Früchte für die Leistung des Chores waren anerkannter Applaus und „Bravo“-Rufe. Zufrieden und mit etwas müden Beinen ging es wieder gemeinsam mit dem Männerchor im Reisebus um 17.30 Uhr Richtung Büchenau. Der Bericht vom Männerchor folgt in der nächsten Ausgabe. (IB)

Traumstart e.V.



Für uns eine Ehrensache ...



Luftballonaktion am Ortsrand

Foto: Traumstart

Am 9. und 10. Juni feierten unser Freunde der Villa Kunterbunt ihr 25-jähriges Villabiläum mit einer großen Party und einem tollen Familienfest. Eingeladen war neben allen Villa-Familien und Mitarbeitenden auch die Büchenauer Bevölkerung sowie Kooperationspartner. Es war für unseren Verein Ehrensache, hier tatkräftig mit anzupacken!

Die besonders geschmackvoll geschmückte und feierlich gestaltete Festhalle in Büchenau war Ort der Begegnung. Am Samstagabend rockten die Erwachsenen zusammen mit der Band „Groovin Affairs“ die Halle. Eine Partynacht, die bei hochsommerlichen Temperaturen allen einheizte und auf den folgenden Familiensonntag einstimmte. Unter freiem Himmel, bei strahlendem Sonnenschein, begann der Sonntag mit einem ökumenischen Familiengottesdienst. Kunterbunt und familiär ging es mit dem anschließenden Programm am Nachmittag weiter. Ob Astronautenkreisel, Luftballonwettbewerb, Ponyreiten, Human-Soccer, Hüpfburg, Karaoke oder Handwerkskunst am Stand der Mobilen Jugendwerkstatt – Jung und Alt hatten ihre Freude. Traumstart und die Musik- und Kunstschule Bruchsal gestalteten gemeinsam mit Kindern einen bunten Zaun, der noch lange an das Jubiläum erinnern kann. Auch kulinarisch war für alles und alle sehr gut gesorgt. Herzlichen Dank an alle Traumstartmitglieder, beim Auf- oder Abbau, der Bewirtung, dem Kuchen backen oder die an der Zaunaktion mitgeholfen haben! Fotos sind auf der Website: www.vkunterbunt.de zu sehen.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Abnahme des Sportabzeichens 2018

Es ist wieder so weit: Am 1. Juli, 10.30 Uhr, werden die leichtathletischen Disziplinen fürs Sportabzeichen in Büchenau auf dem Sportplatz abgenommen. Weitsprung, Standweitsprung, Ballwurf, Kugelstoß, Schleuderball, Sprints und Seilspringen stehen zur Auswahl. Weiterer Abnahmetermin am 17. September, um 17 Uhr, in Bruchsal im Stadion für alle Disziplinen. Dort sind auch die Langstreckenläufe möglich.

Wichtig: Am 20. Juni, wurden die Sportabzeichen bei den Grundschulern abgenommen. Wer das Familien-Sportabzeichen ablegen möchte, sollte am Sonntag, 1. Juli (oder am 17. September nach Bruchsal) ebenfalls auf den Sportplatz kommen. Hier können die Eltern, Groß-

eltern und weitere Verwandte teilnehmen und auch die Kinder für das Sportabzeichen ihre Weiten und Zeiten evtl. verbessern. Für ein Familien-Sportabzeichen müssen mindestens drei (gerne natürlich auch mehr) Personen die Disziplinen erfüllen. Der Sportkreis Bruchsal stellt dann zusätzlich eine Familien-Urkunde aus.

So macht Sport besonders viel Spaß: wenn verschiedene Generationen einer Familie gemeinsam kämpfen, sich gegenseitig anfeuern und gemeinsam für die erbrachten Leistungen entsprechend geehrt werden!

Infos: Heidi Bläske, Tel. 07257-2859

Handball

Berichte der Jugendmannschaften

Weibl. C-Jugend beim Turnier in Niederbühl

Nach unserem Trainingswochenende wollten wir die geübten Abläufe und Deckungssysteme in die Praxis umsetzen. Das Turnier startete für uns mit einem Kuriosum, der Gastgeber war noch nicht da. So gingen die ersten Punkte kampflos an uns. Im zweiten Spiel traten wir gegen die Panthers Gaggenau an, diese hatten den Weg gefunden. Das Spiel begann von unserer Seite zerfahren und mit wenig Bereitschaft sich zu bewegen. Erst in den letzten fünf Minuten kamen wir besser ins Spiel, doch wir konnten den Vorsprung unserer Gegnerinnen nur noch verkürzen und verloren unnötig mit 5:7. Im letzten Spiel trafen wir auf die Mädchen vom TV Bammental. Gegen den Badenligisten entwickelte sich ein körperbetontes, spannendes Spiel in dem unsere Mädchen auf Augenhöhe mitspielten. Leider hatten unsere Gegnerinnen unterm Strich die besseren Abschlüsse, so dass wir knapp mit 4:6 verloren. Die im letzten Spiel gezeigte Leistung und Einstellung zeigt was wir im Trainingslager angefangen haben zu erarbeiten und verspricht für die nächsten Spiele die ersten Erfolgsergebnisse.

Es spielten: Zoe Wiepen, Elisa Cunaku, Katrin Marjanovic, Ella Lauer, Nathalie Wild, Jana Betz, Jasmin Kempf, Nina Krämer, Cora Hartmann, Marisa Neuberth und Vanja Dragojevic.

Weibl. B-Jugend nächste Saison in der Badenliga

Mit einem deutlichen Sieg in Rintheim hat sich die weibliche B-Jugend die direkte Qualifikation zur Badenliga gesichert. Nach zwei souveränen Siegen in der vergangenen Woche (20:6 gegen Durlach und 11:3 gegen die R-N Löwen) ging es im entscheidenden Spiel gegen Rintheim um einen festen Startplatz in der Badenliga. Mit 24:14 setzte sich unser Team deutlich durch und freut sich auf die Spiele in der Badenliga 2018/19. Herzlichen Glückwunsch!

Stadtteil Heildelheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelheim@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 3. Juli

Fundsachen

Gefunden wurde ...

eine Mädchenstrickweste (Hofferichstraße)
 eine Brille (ev. Kindergarten)

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Ausflug in den Tierpark

Anfang Juni machten die Krippenkinder einen Ausflug in den Forster Tierpark und Waldspielplatz.

Im Tierpark gab es einiges zu entdecken. Verschiedene Vogelarten, wie Eulen, Enten, Flamingos und noch viele mehr faszinierten mit ihrem bunten Aussehen.

Esel, Ziegen und noch weitere Huftiere konnten wir beobachten. Nach einer Stärkung ging es weiter zum Waldspielplatz. Dort wurde ausgiebig getobt, gerannt, gerutscht, geschaukelt, in der Holzseilbahn gespielt, über eine Wackelbrücke balanciert, auf einer Schlange gekrochen und noch einiges mehr.

Gegen Mittag, hieß es, die Rückfahrt in den Kindergarten anzutreten. Auf den Weg dorthin schliefen einige Kinder erschöpft aber mit vielen Eindrücken ein und so ging ein schöner Krippentag zu Ende.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



AH-Abteilung

FC 07 Heidelberg AH-Ü50 Badischer Fußballmeister 2018



Die siegreichen Ü50 und Ü40 der AH des FC 07 Heidelberg Foto: FC

Ü40 Badischer Vize-Fußballmeister beim Europa-Park Cup 2018

Äußerst erfolgreich vertrat der FC 07 Heidelberg den Fußballkreis Bruchsal bei den diesjährigen badischen AH-Fußballmeisterschaften Ü40 und Ü50 in Karlsruhe-Hagsfeld. Bei den parallel ausgetragenen Turnieren konnten sich die Ü50 Herren souverän den badischen Meistertitel sichern. Dadurch haben sie sich für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert, die am Samstag, 28. Juli, bei der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach in Württemberg stattfinden werden. Hier werden dann keine geringeren Mannschaften wie der FC Bayern München, 1. FC Nürnberg oder der Hessenvertreter SG Frankfurt-Höchst auf die Heidelheimer Mannen warten. Bereits 2015 qualifizierte sich die FC 07-AH für die süddeutschen Meisterschaften und verpasste damals mit einem hervorragenden dritten Platz die Qualifikation für das Endturnier um die deutsche Meisterschaft in Berlin nur haarscharf.

Überraschend gut schlug sich auch die AH-Ü40. Nur der Endspielgegner FC Östringen zwang unsere Truppe in die Knie und landete am Ende einen äußerst knappen und sehr glücklichen 1:0 Sieg. Mit dem Finaleinzug hat sich die Ü40-Auswahl jedoch ebenfalls für die süddeutschen Meisterschaften am Samstag, 15. September beim TSV Kuppigen qualifiziert. Kuriosum am Rande: Die Ü50-Youngsters und seit über einem Jahrzehnt für die FC 07-AH spielenden Andreas Zutavern und Chris Dres waren gleichzeitig für beide Mannschaften im Einsatz und letztendlich mit entscheidend für diesen großen und tollen Erfolg.

Langweilig wird es den AH-Jungs in den nächsten Wochen nicht werden, denn neben den überregionalen Aufgaben ist die AH beim der traditionellen vom 20. bis 23. Juli im Kraichgau-Stadion unter anderem gegen die deutsche Weineelf (Nationalmannschaft der Winzer) am Samstagabend sowie gegen die KSC-Traditionself zum Abschluss Montagabends im Einsatz. Den Auftakt der Sportwoche macht am 20. Juli das Elfmeterschießen. Samstagnachmittags findet dann parallel zum Allianz-Cup für D-Junioren das 2. Beachvolleyballturnier statt.

Jugendabteilung

B1-Junioren: SG Graben-Neudorf – SpG Heidelberg/Münzesheim

2:1

Nach dieser bitteren Niederlage in der alles entscheidenden Abschlussbegegnung verpasste unsere B-Junioren-Spielgemeinschaft nur haarscharf die Staffelleisterschaft, welche sich nunmehr der Gegner und größte Konkurrent sichern konnte.

Somit haben nun alle Juniorenmannschaften des FC 07 Heidelberg ihre Freiluftsaison 2017/18 beendet und bereiten sich nun noch auf das eine oder andere Turnier vor den Sommerferien vor.

Förderverein Freibad Heidelberg



Freibadfest am 8. Juli



Freibadfest

Foto: Förderverein

Wir möchten auf unser **Freibadfest** am übernächsten Wochenende, **8. Juli ab 11.30 Uhr** hinweisen. Genauere Informationen folgen in der kommenden Ausgabe.

Fotofreunde Heidelberg



Clubabend

Am Freitag, 29. Juni, findet um 19.30 Uhr der monatliche Clubabend im Clubraum in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule statt.

Reiterverein Heidelberg



Reiterfolge

Auch unsere Junioren, junge Reiter und Reiterinnen waren dieses Jahr schon sehr erfolgreich.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Tanja Kappler

Kirchheim, 12. Platz, L-Kandare mit Sierra Nevada
Pforzheim, 3. Platz, L**-Kandare mit Sunny
Zaisenhausen, 6. Platz, L-Kandare mit Sierra Nevada
Fahrenbach Robern, M-Dressur, 3. Platz mit Sunny
Fahrenbach Robern, L-Kandare, 4. Platz mit Sierra Nevada und 5. Platz mit Sunny
Wieblingen, M-Dressur, 5. Platz mit Sunny und 6. Platz mit Sierra
Weingarten, Stilspringprfg A*, 9. Platz mit Sierra Nevada
Mühlacker, L-Kandare, 9. Platz mit Sierra Nevada und 11. Platz mit Sunny
Mühlacker, Stilspringprfg A**, 4. Platz mit Sierra Nevada
Mühlacker, M-Dressur, 5. Platz mit Sunny
Blankenloch, L-Kandare, 3. Platz mit Sunny
Blankenloch, M-Dressur, 5. Platz mit Sunny
Daxlanden, L-Trense, 2. Platz mit Sunny
Buchen, L-Trense, 3. Platz mit Sunny und 5. Platz mit Sierra Nevada
Buchen, L-Kandare, 3. Platz mit Sierra Nevada und 5. Platz mit Sunny
Buchen, M**Dressur, 3. Platz mit Sunny
Durlach, M-Dressur, 8. Platz mit Sunny

Sinaida Wolf

Blankenloch, A*Dressur, 4. Platz mit Dream a Little Dream

Selina Pfeifer

Forst, Dressurreiter A, 6. Platz mit Deja-vu

Claudia Janzer

Eppelheim, L-Kandare, 2. Platz mit Cooper
Forst, L-Kandare, 10. Platz mit Cooper
Durlach, L-Kandare, 9. Platz mit Cooper

Silke Feldt

Walldorf, Springprüfung KI A**, 4. Platz mit Serafino
Hambrücken, Springprüfung KL A**, 8. Platz mit Serafino
Eppelheim, Springprüfung KI L, 5. Platz mit Serafino
Eppelheim, Springprüfung KI A**, 2. Platz mit Serafino
Durlach, Springprüfung KI A**, 3. Platz mit Serafino

Laura Baumann

Heidelberg, Spring RWB, 3. Platz mit Cooper



Cooper und Fritz auf dem Weg zum Turnier Foto: Reitverein

Katharina Andris

Heidelsheim, Spring RWB, 6. Platz mit Cooper

Marielle Heitlinger

Heidelsheim, Stilspring WB, 3. Platz und Stilspring WB, 4. Platz mit Charly

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.**Ergebnisse vom Wochenende:**

Die Herren 30 konnten ihr Nachholspiel beim TC Karlsruhe West erfolgreich gestalten und einen 4:2-Sieg mit nach Hause bringen. Während S. Zunker und P. Kirchner souverän ihre Einzel gewinnen konnten lief es in den zwei anderen Einzel nicht so rund. D. Bretchneider und A. Bälz verloren beide knapp im Match-Tie-Break. Bälz und Bretchneider gewannen ihr Doppel souverän und in einem hart umkämpften Doppel von Zunker und Kirchner wurde der Sieg perfekt gemacht.

Die Damen erkämpften sich ein verdientes 3:3. Nachdem es nach den Einzel 2:2 stand wurde das Doppel um unsere Debütantin Meike Marthus zwar leider verloren, aber im zweiten Doppel konnte durch einen letztendlich souveränen Match-Tie-Break der notwendige Punkt zum Unentschieden geholt werden.

Bevorstehende Spiele:

Bitte besuchen Sie uns unter www.tc76-heidelsheim.de. Unter Informationen/Kalender finden Sie alle Spieltermine.

Rückblick Saisoneroöffnungsfest:

Am 15. Juni fand in unserer Vereinsgaststätte das Saisoneroöffnungsfest statt. Bei schönem Wetter konnten sich die Besucher von einem leckeren Buffet überzeugen. Unser Dank geht an alle Gäste, die den Weg ins Clubhaus gefunden haben und dadurch unseren Verein unterstützt haben.

TV Heidelberg 1899 e.V.**Sportabzeichenabnahme**

Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 29. Juni ab 16 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg.

Schwimmen: Dienstag, 3. Juli ab 18.30 Uhr im Freibad Heidelberg.

Radfahren: Samstag, 7. Juli ab 18 Uhr, Treffpunkt am Ende der Neibsheimer Straße, beim neuen Spielplatz. K.R.

Einladung zum Abendsportfest mit Bumperballturnier

Vorführung der Mädchenturngruppe beim Abendsportfest 2017

Foto: Turnverein 1899 Heidelberg

Morgen, am Freitag 29. Juni findet ab 17 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg und in der TV Halle Heidelberg das alljährliche Abendsportfest statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein. Geboten werden Präsentationen verschiedener Abteilungen, wie z.B. Tanzen, Kinderturnen und Mädchenturnen. Mitmachangebote bestehen bei Badminton, Tischtennis, Volleyball und beim Step-Aerobic. Die Jugend startet wieder um 17 Uhr ihr drittes Bumperballturnier. Dabei sind die Spieler von durchsichtigen großen Bällen, den sogenannten Bumpers, umhüllt. Ziel ist es mit einem herkömmlichen Fußball in das gegnerische Tor zu treffen. Es gibt eine Jugend- und Erwachsenenwertung. Zu gewinnen gibt es den Pokal des Heidelheimer Bumperball-Cups.

Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Stärken kann man sich mit Steak, Würsten, Salat oder auch wer es süß mag, mit Waffeln. Am Getränke- und Pilsstand kann zudem der Durst gestillt werden. Kommen Sie vorbei, schauen Sie zu oder machen Sie sogar mit. Sie sind herzlich willkommen. K. Rummel

Stadtteil Helmsheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“ Dienstag, 3. Juli

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

ein Schlüssel (auf dem Marktplatz)
ein Schlüssel mit Pfeife (Volleyballplatz)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Mitteilungen der Schulen**Grundschule Helmsheim****Kindersachen-Flohmarkt**

Am 9. Juni konnte der Freundeskreis seinen ersten Kindersachen-Flohmarkt veranstalten und den tollen Erlös von 300,50 Euro erzielen! Für die Verkäufer hätten wir uns jedoch einen größeren Zuspruch gewünscht. Daher an dieser Stelle nochmals ein dickes Dankeschön für ihre Bereitschaft zur Teilnahme und für die vielen Kuchenspenden. Wir freuen uns über den zusätzlichen Betrag zur Unterstützung der Grundschule.

Für die Schulkinder ist bereits seitens eines aktiven Vereinsmitgliedes eine weitere Überraschung geplant.

**Vereinsnachrichten****DRK-Ortsverein Helmsheim****Blutspendeaktion**

Am Mittwoch, 18. Juli, findet wieder eine Blutspendeaktion in der Sporthalle Helmsheim statt. Näheres wird noch bekanntgegeben. S. F.

Gesangverein Helmsheim**Boßeln**

Eine tolle Boßel-Mannschaft vom Gesangverein

Foto: rohrpasser

Am Samstag, 16. Juni, war es wieder so weit. Es war ein Jahr vergangen und der Gesangverein stand wieder bereit. Schon einige Jahre hatten wir es vollbracht und beim Boßeln vom Musikverein mitgemacht. Vier begeisterte, sportliche Männer und drei routinierte und kugelsichere Sängerinnen hatten sich pünktlich und voller Erwartung um 13.15 Uhr hinter der Turnhalle eingefunden. Bei herrlichem Sonnenschein konnte unsere Mannschaft als zweites Team an den Start gehen. Nach einem schönen Foto und mit dem, auch in diesem Jahr gefüllten Bollerwagen, ging es mit dem ersten Wurf durch den Spielführer auf die bekannte Strecke. Unser Schiedsrichter, ein junger aber auch sehr korrekter Teilnehmer aus Helmsheim, passte so richtig in unsere Truppe.

Wir hatten nicht nur mit der Kugel und einem Gläschen Sekt viel Spaß, es hat einfach alles gepasst. Wie in den letzten Jahren auch, hatten wir am See Rast gemacht und uns mit Wurstbrot gestärkt auf die Steilstrecke gemacht. Bedingt durch den Starkregen in den letzten Wochen war der Weg zum Teil sehr ausgeschwemmt und grob steinig, was manchmal die Kugel in die Irre führte und auch dem Bollerwagen und seinen Lenkern so einiges abverlangte. Hier an dieser Stelle ein herzliches Danke diesem Team mit Schiedsrichter. Mit viel Schwung rollte dann die Kugel über das lange Gefälle und ohne Berührung des Grabens die lange Strecke zurück in Richtung Turnhalle und nach über drei Stunden unserem Ziel und dem zweiten Platz entgegen. Allen hat es wieder viel Spaß gemacht und wir waren uns einig, auch in unserer Freizeit halten wir zusammen. Danke an alle – auch an unseren neuen Sänger Helmut Keller, der für den GV den Schiedsrichter übernommen hatte und unserem Schiri. Bis zum nächsten Mal. G.W.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Die Harmonika-Freunde sind auf Sommer-Tour



Ehemaligen-Orchester

Foto: Schührer

Letzte Woche noch war das 1. Orchester in Graben-Neudorf beim Neudorf. Gleich danach folgte nun am 24. Juni der Auftritt des Ehemaligen-Orchesters beim Sommerfest des Harmonika-Spielring Heildelshaus auf ihrem Festplatz beim Stadtdor.

Der Wettergott hatte es gut mit uns gemeint, denn bei angenehmen Temperaturen war es schön zu spielen.

Das kleine Festzelt war mit Gästen gut besucht und so hatten wir zahlreiches Publikum, das bei den unterhaltsamen Melodien mitkutschte und mitsang. Vielen Dank auch an unseren Fanclub, der extra mit den Fahrrädern angereist war! Natürlich gingen wir nicht ohne Zugabe von der „Bühne“.

Die Sommer-Tour geht weiter: Beim evangelischen Gemeindefest am Sonntag, 1. Juli, spielt das Jugendorchester um 18 Uhr vor dem Kindergarten.

Beim diesjährigen Kelterfest in Helmsheim unterhält das Ehemaligen-Orchester am Montag, 6. August um 17 Uhr die Gäste.

Sie sehen, die HFH sind immer aktiv! Merken Sie sich gerne die Termine vor – wir freuen uns, wenn Sie uns begleiten. Genauere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.harmonika-freunde-helmsheim.de

Landfrauenverein Helmsheim



d'Badisch Bühn – Volkstheater Karlsruhe

... einfach mal was anderes erleben bei einem Theaterabend der Karlsruher Mundartbühne – das können Sie mit den LandFrauen am **Freitag, 6. Juli**. Zur Aufführung kommt das Stück „Oifach ferdig“.

Der Bus steht um 18 Uhr zur Abfahrt in der Karl-Friedrich-Str. 30 vor dem Anwesen der Familie Adam bereit. Vorstellungsbeginn ist um 20.15 Uhr, so dass noch genügend Zeit bleibt, die badische Küche des Restaurants „Beim Schupi“ zu genießen.

Die Eintrittskarte inklusive Busfahrt kostet 25,- EUR. Für Kurzsichtgeschlossene gibt es noch Restkarten – bei Interesse bitte melden bei Margret Braun, Tel. (07251) 5 55 65

Kelterfest 4. – 6. August rückt näher ...

Wer kennt es nicht – das Kuchenbuffett in der Kaffeestube der Land-Frauen beim Kelterfest mit seiner guten und reichhaltigen Auswahl an hausgemachten Kuchen.

Damit aber das Angebot in gewohnter Form bestehen bleiben kann sind wir wieder auf Unterstützung beim Kuchenbacken angewiesen. Ob Landfrau oder nicht – über jede Kuchen spende freuen wir uns. Anmelden können sie diese bei Elisabeth Siebenborn, Telefon: (07251) 5 55 38.

Danke allen, die uns unterstützen! M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Kamillenblüten ernten

Frischer Kamillentee ist ein Genuss. Damit die Blüten möglichst viele gesundheitsfördernde Stoffe enthalten, sollten Sie bei sonnigem Wetter im Zeitraum des zunehmenden Mondes sammeln und die Blüten auf keinen Fall waschen. Und wussten Sie, dass die Römische Kamille die gleichen Inhaltsstoffe wie die Echte Kamille enthält.

Blumenkohl

Werden bei Blumenkohl, kurz bevor sich die Blume ausbildet, die Blätter über den Kopf geknickt, bleibt die Blume unter dem Schutz des Blätterdaches weiß und zart.

Rhabarberernte

Rhabarber kann noch bis zur letzten Juniwoche geerntet werden. Allerdings nimmt jetzt bereits der Gehalt an Oxalsäure zu. Ein leckeres Kompott ergeben die attraktiven Blattstiele gemeinsam mit frisch geernteten Erdbeeren.

Süßkirschen ernten

Einige Süßkirschenarten sind reif und warten darauf, geerntet zu werden. Suchen Sie sich zum Anlegen der Leiter eine kräftige Astpartie und sorgen Sie dafür, dass die Leiter einen festen Stand hat. Seitliches Abkippen der Leiter verhindert man, in dem man die Leiter am Anlegeast mit einem Sicherungsband fixiert. Nur Obstbauleitern verwenden und keine Haushaltsleitern!

Grundsätzliches zum Gießen

Verwenden Sie zum Gießen möglichst abgestandenes Wasser und gießen Sie bevorzugt morgens, damit die Pflanzen schnell wieder abtrocknen können. Regenwassernutzung ist anzustreben, da Leitungswasser oft zu kalkhaltig für die Pflanzen ist. Besser ist es, nicht zu oft, dafür aber durchdringend zu wässern.

Quelle: LOGL Newsletter für die 26. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Schülermehrkämpfe in Reilingen

Am 15. Juni nahmen drei unserer U12-Athleten bei schönem Wetter an den Schülermehrkämpfen in Reilingen teil. Aaron Scherer (M10) erzielte im Dreikampf den 1. Platz und lief auch über 800 m in 3:00,0 min. auf den 1. Platz. Lina Zahour (W10) erkämpfte sich im Dreikampf den 1. Platz und Inka Mammes (W10) wurde Fünfte.

Es war ein schöner Wettkampf, weiter so.

Christiane Deuchler

Soundtrack Tübingen

Am 16. Juni fand in Tübingen der international besetzte Sound Track statt – ein hochkarätiges Sportfest. Jakob Uhr (MU20) und Lisann Deuchler (F) starteten über 800 m. Jakob konnte eine neue Bestzeit aufstellen mit 2:06,74 min. Lisann blieb etwas hinter ihren Erwartungen zurück und erreichte 2:20,66 min. Es war eine tolle Erfahrung, auf so einem großen Sportfest starten zu können.

Rolf Schlegel

Badische Meisterschaften Mehrkampf U16



Trainer Harald Winkler mit WU16-Team

Foto: TVH

Vanessa Berger, Jasmin Hetzer und Maxima Keller starteten bei den BLV-Mehrkampfeisterschaften der U16 in Langensteinbach im 7-Kampf. Da nur in wenigen Vereinen gleich drei 7-Kämpferinnen die Qualifikation für die badischen Meisterschaften erreichten, ließen sich die Mädchen auch von diversen Verletzungen nicht abhalten, zu starten. Dieser Einsatz wurde mit dem 2. Platz im 7-Kampf der Mannschaften U16 belohnt. Herzlichen Glückwunsch!

Turnen

Seniorenturner des TVH beim BW-Landesturnfest sehr erfolgreich „Weinheim steht Kopf!“ Unter diesem Motto präsentierten sich die Gastgeber von ihrer schönsten Seite.



Turner des TV Helmsheim von links: Werner Schmidt, Uwe Gärtner, Jürgen Stein, Guntram Hårdle, Andreas Janzer, Hagen Röthinger Foto: TVH

Strahlender Sonnenschein während der gesamten vier Tage, über 12.000 Teilnehmer und ein überaus vielseitiges Gesamtprogramm mit vielen sportlichen und kulturellen Möglichkeiten. Und mitten drin im Trubel einer ungetrübten Fröhlichkeit unsere sechs Aktiven. Wenn auch bei den traditionellen Massenunterkünften in Schulräumen nachts kaum an Schlaf zu denken war, hatte das auf die Leistungen unserer Turner keinerlei Auswirkungen. In ihren entsprechenden Altersklassen gab es durchweg gute Ergebnisse. Allen voran schaffte Guntram Hårdle bei seinem Wahlwettkampf den 4. Platz. Leider konnte er verletzungsbedingt beim Kürwettkampf um die BW-Meisterschaft nicht starten. Hier hätte er mit Sicherheit, wie schon in den Jahren davor, einen Platz auf dem Treppchen erreicht. Wegen eines Patzers am Barren musste sich Hagen Röthinger mit Platz 8 begnügen. Eine sehr gute Übung am Reck und ein sehenswerter Pferdsprung konnten dieses Missgeschick nicht ganz ausgleichen. Mit konstant guten Übungen erreichte Werner Schmidt Platz 9. Auch für Andreas Janzer wäre in einem starken Teilnehmerfeld mehr als Platz 9 möglich gewesen, wenn er seine Reckübung mit einem sicheren Stand zu Ende geturnt hätte. Auch Jürgen Stein reihte sich mit Platz 12 unter die sehr guten Platzierungen ein. Nur Uwe Gärtner, der wegen seiner Schulterverletzung lange Zeit nicht trainieren konnte, musste sich mit einem bescheidenen Platz 59 begnügen. Neben allen sportlichen Angeboten hatte aber auch die Stadt Weinheim selbst sehr viel zu bieten. Der schöne Marktplatz, in unmittelbarer Nähe das Schloss mit einer riesigen Gartenanlage, gaben ein farbenprächtiges Bild ab. Für uns wurde unsere Wanderung zu den nahe gelegenen Burgen (Windeck als Burgruine, die Wachenburg als kunstvolles Studentenbauwerk) zum Höhepunkt der kulturellen Seite. Weinheim war so richtig sehenswert!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. Juni

Fundsachen

Gefunden wurden ...

zwei Schlüssel am Karabinerhaken/Gondelsheimer Straße
ein Kinder-Bällebad/Untere Au
Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Vereinsnachrichten

Arbeitsgemeinschaft Obergrombacher Burgfest

Die Cäcilienklause auf dem Burgfest, 21. bis 23. Juli

Es ist Juli und Hochsommer in Deutschland. Die Sonne brennt und was gibt es Schöneres als in einem schattigen Hof, bei leichter Musik sein

Bier zu genießen und sich ein Steak schmecken zu lassen. Man sitzt gemütlich im Schatten, kann aber trotzdem dem geschäftigen Treiben auf der Straße folgen. Wer es ruhiger möchte, geht einfach in den hinteren Teil des Hofes und nimmt im Garten Platz. Wer die Zeit vergisst, und etwas länger verweilt, kann sich von der grandiosen Backkunst Obergrombacher Hausfrauen überzeugen. Diese sind auch für die leckeren Schupfnudeln verantwortlich, die als Fingerfood perfekt das Burgfest ergänzen. Es ist ein schöner Fleck unterhalb der Burg. Ruhig und trotzdem zentral. Überzeugen Sie sich selbst.



Die Cäcilienklause Foto: Arbeitsgemeinschaft Obergrombacher Burgfest)

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



WICHTIG, Save the date, Termin vormerken!

Saisonauftritt am 8. Juli ab 10 Uhr. Nach der Saison ist vor der Saison, das ist eine alte Binsenweisheit.

Am 8. Juli ist auf unserem Sportplatz das erste Training, dabei wird die neue Mannschaft vorgestellt und das Trainerteam wird eine Vorschau geben, wie sie die Mission A-Klasse angehen wollen. Ab 10 Uhr gibt es ein Weißwurst-Frühstück.

Neuzugang eines Eigengewächses

Der nächste Neuzugang kann gemeldet werden, Jannis Koch wechselt zur neuen Saison aus der Forster A-Jugend zu uns. Jannis spielte bis zur B-Jugend in der SpG FCO/FCU wechselte dann nach Durlach-Aue und nach Forst. Wir freuen uns natürlich ganz besonders darüber und begrüßen Jannis in unserer Mitte.

Dauerkarte beim FCO

Erstmals in der Geschichte besteht die Möglichkeit, eine Dauerkarte für die Heimspiele zu erwerben, der Preis beträgt 35 Euro. Die Übergabe der Dauerkarte erfolgt bei der Saisonöffnung am 8. Juli oder persönlich zu Hause. Ideal auch als Geschenk.

Burgfest

Nachdem der FCO zum Burgfest neue Fischgerichte zur Auswahl hat, wurden bei unserem 4-Sterne-Koch Rolf Döfler die neuen Variationen getestet. Unsere Gourmetabteilung war zum Probieren geladen und von dem neuen Angebot hellauf begeistert. Der FCO freut sich mit diesen Gerichten unsere Gäste kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, müssen noch zahlreiche Dienste besetzt werden. Wir bitten daher, sich mit den Vereinsvertretern und Jugendtrainern in Verbindung zu setzen (Gra).



Probieren Foto: FCO

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Warmes Wasser und Musik im Freibad

Zur Freude unserer Badegäste gab es in dieser Saison bereits viele warme Badetage. Dabei wurde das Wasser ebenfalls schon recht warm. Ganz im Gegensatz zu dem, was unsere älteren Gäste von Früher gewohnt waren. So lag die Wassertemperatur in diesen Tagen bereits bei 26,5°C!

Wen auch das noch nicht überzeugt, unser Bad zu besuchen, der sei herzlich eingeladen, unsere Musikveranstaltungen zu besuchen. Wir sind stolz, für alle Musikfans auf dem Freibadgelände folgendes zu präsentieren:

„Vielsaitig“- live – Open Air, am 13. Juli

4 Hobbymusiker die als Band ein breites Spektrum von Liedern aus über 50 Jahren Rock- und Pop-Geschichte für uns spielen.

Mega-Party mit DJ Basti, am 28. Juli



Viel Spaß im warmen Wasser des Freibades Obergrombach.

Foto: M.Guth

Bastian ist erfahrener und beliebter DJ aus Obergrombach, der für unsere Badegäste Partymusik auflegt.

Der Eintritt ist für beide Veranstaltungen ab 19 Uhr frei, wobei diese bei schlechtem Wetter nicht stattfinden.

Schon jetzt bitten wir die Anwohner um Verständnis, dass an diesen beiden Abenden die Musik etwas lauter werden wird.

Wir danken den Stadtwerken Bruchsal, ohne deren Zustimmung und Unterstützung solche Veranstaltungen nicht möglich wären, und freuen uns schon, mit Euch zu feiern! M.Guth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Vorbereitungen Burgfest – Teil 1

Auch die Obergrombacher Feuerwehr darf beim diesjährigen Burgfest auf keinen Fall fehlen. Wie bereits im Burgfestflyer ersichtlich ist, wird es ein exklusiv für das Burgfest gebräutes Feuerwehriebier geben. Hierzu waren wir am vergangenen Sonntag im Brusel Bräu bei Braumeister Rudi, um mit ihm gemeinsam ein eigenes Feuerwehriebier nach dem deutschen Reinheitsgebot zu brauen. Unter anderem habe wir dabei 76 Kilogramm Pilsner und Wiener Malz sowie ausgewählten Hopfen verarbeitet. Das kernige Landbier mit einer Stammwürze von 16 Prozent soll ein bernsteinfarbenes Aussehen annehmen. Mit größter Begeisterung haben wir uns in diese besondere Vorbereitung begeben und freuen uns über viele Besucher, die sich diesen einzigartigen Tropfen nicht entgehen lassen wollen. Wir werden unsere künftigen Gäste über weitere Vorbereitungen zu unserem schönen Burgfest auf dem Laufenden halten.
Bericht: Rebecca Pfirrmann



Bierbrauteam Foto: Freiwillige Feuerwehr Obergrombach

Musikverein Eintracht Obergrombach



Obergrombach feiert den MVO begeistert – einfach nur begeistert!



Obergrombach feiert den MVO begeistert

Foto: Musikverein

Etwas anderes kann einem nicht einfallen, wenn man noch unter den Nachwirkungen der Erlebnisse auf das Festwochenende zum 125. Jubiläum des Musikvereins „Eintracht“ Obergrombach zurückschauen soll. Musik der Spitzenklasse; tolle Comedy; geile Party; Freunde aus vielen Vereinen, die unterstützt haben; hervorragendes Essen, kühle Getränke, ein super Festzelt und Spitzenpublikum.

Darum erst einmal ein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben:

Das generationsübergreifende Publikum, das an allen vier Tagen begeistert dabei war; die Bevölkerung von Obergrombach, die nicht nur Flagge gezeigt hat, sondern den MVO „rührend und backend“ unterstützt hat; die Musiker der befreundeten Vereine, die aufgespielt haben; die Mitglieder der Ortsvereine, die Feuerwehr, die Kirchen und die Stadt Bruchsal; Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick als Schirmherrin und Herrn von Bohlen und Halbach als Festpräsident; die Sponsoren, die den MVO unterstützen haben. Und nicht zuletzt Dank an die Vereinsmitglieder und Helfer, welche mit vielen Stunden und Elan das Fest erst ermöglicht haben.

Einfach Dank an Alle!

In den nächsten Wochen folgen die Berichte über die einzelnen Veranstaltungstage.

BB

Turnverein 1902 Obergrombach



Outdoor und Ballsport

TVO sichert sich mit starkem Auftritt Turniersieg



1. Platz

Foto: TVO

Am Sonntag, 17. Juni, trat die Volleyball-Abteilung mit einer sehr jungen Mannschaft – darunter auch einige Neuzugänge des TVO – das Hallenturnier der TSG Bruchsal in Untergrombach an. Nach ein paar kleineren Abstimmungsfehlern zu Beginn des Turniers verschmolz das Team jedoch immer mehr zu einer Einheit. Mit Kraft, Ausdauer, Schweiß und vor allem Freude am Spiel gelang der Mannschaft der Einzug ins Finale. Dies konnten die Obergrombacher in einem spannenden Endspiel mit einem Punkt Vorsprung für sich entscheiden.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. Juni

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



Theaterfahrt nach Karlsruhe zum „Grüffelo“



Vorschulbandenausflug

Foto: St. Wendelinus

Wieder war die Vorschulbande unterwegs und dieses Mal nicht zu Fuß, sondern wir sind mit der Stadtbahn zum Kindertheater nach Karlsruhe gefahren. Gespielt wurde das Stück vom „Grüffelo“: Die Welt ist voller Gefahren und manchmal ist es ganz schön schwer Mut aufzubringen, die Angst bzw. die Verunsicherung zu überwinden. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. So wie die kleine Maus: Sie greift zu einem Trick und denkt sich einen riesigen und gruseligen Helfer aus, den Grüffelo! Dabei

gibt's den Grüffelo doch gar nicht – oder doch? Das Stück eignet sich besonders über Gefühle nachzudenken. Die Kinder erleben besonders im letzten Kindergartenjahr viel Neues und Aufregendes. Da ist es gut, wenn man einige Mut-Mach-Tricks hat.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

„STOPP, lass mich in Ruhe!“

...war der zentrale Satz eines zweiteiligen Selbstbehauptungskurses, den die 3b im Juni an der Joß-Fritz-Grundschule absolvierte. Angesagt war dabei keinesfalls leises Sprechen oder verschüchtertes Wegschauen.



Selbstbehauptungskurs 3b

Foto: Joß-Fritz-Realschule

Das erfahrene Trainerteam Heike Krauth und Christian Fäita übte mit den Kindern das sichere Auftreten vor allem in Konfliktsituationen, wie sie den Kindern auf dem Schulhof, auf dem Weg nach Hause und überall sonst begegnen können. Dem anderen in die Augen schauen und sich mit Worten und Körpersprache fair, klar und entschlossen zu wehren und dadurch die eigene Grenze deutlich zu machen, war Ziel des Kurses. Das Erkennen dieser Grenzen, sowohl der eigenen, aber auch das Erkennen und Akzeptieren der Grenzen des Gegenübers wurde den Kindern durch sehr anschauliche Spiele und Übungen deutlich gemacht. So manches Kind wuchs über sich hinaus und traute sich im Rollenspiel in der vertrauensvollen Runde der Klassengemeinschaft, sich mit einem kraftvollen „STOPP, lass mich in Ruhe!“ durchzusetzen. Vielen herzlichen Dank an die Trainer Christian Fäita (Wing Chun Akademie Karlsruhe) und Organisatorin Heike Krauth für die beiden großartigen Nachmittage, wir freuen uns auf eine Auffrischung und Fortsetzung im nächsten Schuljahr. Vielen herzlichen Dank auch an den Förderverein der Joß-Fritz-Grundschule, der den Selbstbehauptungskurs finanziert hat.

Achtung! Fehlerteufel!

Elternabend „Wegweiser zum Schulanfang“: Herzlich eingeladen sind

- alle interessierten Eltern, deren Kinder 2019/2020 in Untergrombach eingeschult werden sollen.
- auswärtige Eltern, die eine Einschulung 2019/2020 in der Ganztageschule Untergrombach in Betracht ziehen.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth
Kath. Kindergarten St. Wendelinus
Evang. Kindergarten Arche Noah
Joß-Fritz-Grundschule



Joß-Fritz-Realschule

Erfolgreich unterwegs

Ein erfolgreicher Tag für die Schülerinnen und Schüler der Joß-Fritz-Realschule beim Technikwettbewerb „Explore Science“ in Mannheim.

Seit Februar dieses Jahres haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 und 9 während der Technik AG auf den Wettbewerb vorbereitet. Unsere Schüler nahmen an den Kategorien „Marsmobil“ und „Meteoriteneinschlag“ teil. Bei der Kategorie „Marsmobil“ musste ein möglichst leichtes und schnelles Gefährt gebaut werden, welches eine bestimmte Strecke zurücklegen musste. Um bestmögliche Testvoraussetzungen zu schaffen, wurde diese Strecke während der Technik AG nachgebaut. Beim Thema „Meteoriteneinschlag“ musste ein bestimmtes Ziel in unterschiedlicher Weite und Höhe getroffen werden. Nach der Ideenfindung ging es sofort in die Bauphase, welche durch die Tech-

niklehrer Herr Portisch und Herr Meier betreut wurde. Das Engagement der Kinder ist besonders zu erwähnen, da selbst in den Pfingstferien ein Arbeitstag von 8 bis 16 Uhr eingelegt wurde. Dieses Engagement sollte sich am Tag des Wettbewerbs auszahlen. Am Donnerstag, 14. Juni, ging es mit der Bahn nach Mannheim in den Luisenpark. Der Wettbewerb der Klaus-Tschira-Stiftung war auch dieses Jahr wieder gut besucht, 170 Schulen nahmen am Wettbewerb teil. Unsere Schule konnte in der Kategorie „Meteoriteneinschlag“ leider nicht in den preisgekrönten Platzierungen landen. Dafür war die Schule bei der Kategorie „Marsmobil“ umso erfolgreicher. Die Schülerinnen und Schüler gingen mit drei Mobilien in den Wettbewerb und alle fanden eine Platzierung unter den Top Ten. Platz 1, 3 und 6 konnten gesichert und ein Preisgeld in Höhe von 750 Euro eingefahren werden.



Wettbewerbsteilnehmer

Foto: Joß-Fritz-Realschule

Alle Beteiligten hatten viel Spaß an diesem Projekt und freuen sich schon jetzt auf den Wettbewerb mit neuen Herausforderungen im nächsten Jahr.

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Einladung zum Fischerfest

Unser Fischerfest findet vom 30. Juni bis 2. Juli auf unserem Vereinsgelände beim Baggersee statt.

Beginn Samstag 16 Uhr, Sonntag 11.30 Uhr, Montag 11 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Die Vorstandschaft

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Gemeinsames Spargelessen im AWO-Haus Silbertal



Alle genießen das königliche Mahl

Foto: AWO

Der Spargel hat eine lange Tradition, nicht nur in unserer Region. Und gleich seines Genusses genießt er seit jeher einen hervorragenden Ruf. Schon im alten Ägypten war der Spargel als Nahrungsmittel bekannt und beliebt. Seine weiße Variante galt dort gar als „Speise der Götter“. Zu späteren Zeiten war der Spargelgenuss eher den Königen und Kaisern vorbehalten, Ludwig der XIV. bestand gar darauf, dass sein Gärtner dafür Sorge tragen sollte, auch im Winter Spargel vorweisen zu können. Denn damals wie heute gibt es das kleine Problem, dass der Spargel eine eher saisonale Gaumenfreude darstellt. Und langsam aber sicher neigt sich die diesjährige Saison schon wieder dem Ende, was das AWO-Haus Silbertal wie jedes Jahr zum Anlass für ein gemeinsames Spargelessen nahm.

So fanden sich die Bewohner wie auch Gäste aus Untergrombach mit vorfreudigen Mägen in der Cafeteria des Hauses ein und freuten sich auf den leckeren Spargel vom Bauernhof Leicht in Staffort. Zum Spargel gesellten sich Schnitzel der Metzgerei Reineck aus Büchenau und die guten Kartoffeln aus dem Pfälzer Lädchen aus Untergrombach auf die Teller. Zum Abschluss des Festmahls durfte ein kleines Dessert in Form von Vanilleeis mit heißen Himbeeren natürlich nicht fehlen. Hausleitung Marina Plenk bedankte sich bei allen im Vorfeld helfenden Händen, die beispielsweise die Kartoffeln schälten, für ihre Mithilfe. Nach dem reichhaltigen Mahl sorgte Gabriele Bohlender am Keyboard für die musikalische Umrahmung dieses Mittags und unterhielt die Gäste nicht nur mit schönen Klängen, sondern animierte gar zum Mitsingen, was einen schönen gemeinschaftlichen Ausklang des Mittags bedeutete. Und so traurig es ist, dass sich die Spargelzeit dem Ende neigt, so gewiss ist, dass eine neue Saison folgen wird. Und es dann auch 2019 ein Spargelessen im Haus Silbertal geben wird.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Heiße Aktion, um Leben zu retten

Sommerliche Hitze und die Fußballweltmeisterschaft waren ernsthafte Gegner der Blutspendeaktion des DRK Untergrombach und des DRK Blutspendendienstes im Juni. Das DRK konterte mit einer Verlosung von WM-Bällen, Eisgutscheinen für die örtliche Eisdiele und einem leckeren Salatbuffet. Mit Erfolg. Die Partei endete nach 330 Minuten letztlich mit 89 Blutspenden bei 97 Spendewilligen. Acht Spendewillige mussten aus unterschiedlichen Gründen auf der Reservebank Platz nehmen. Die neun Erstspender haben nur knapp die Mannschaftsstärke verfehlt. Alles in allem ein zufriedenstellendes Ergebnis bei nicht einfachen Rahmenbedingungen. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und allen Helferinnen und Helfern für den schweißtreibenden Einsatz bei der Sommerspendeaktion. Die nächste Aktion in Untergrombach ist am Mittwoch, 19. Dezember 2018 – bei definitiv niedrigeren Temperaturen.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU verabschiedet Daniel Schlegel

Vor dem letzten Heimspiel wurde Daniel Schlegel vom Verein verabschiedet. Daniel Schlegel durchlief beim FCU sämtliche Jugendmannschaften. Nach seinem Wechsel in den Seniorenbereich erwies er sich dort als absoluter Leistungsträger. Nun sucht er eine neue sportliche Herausforderung und wechselt zur neuen Saison zum klassenhöheren VfR Kronau. Vorstand Stefan Habermann bedankte sich im Namen des Vereins bei Daniel für seinen vorbildlichen Einsatz. Wir wünschen ihm auf seinem sportlichen wie auch persönlichen Werdegang alles Gute.

Aktive in der Sommerpause

13 Siege, vier Unentschieden, 13 Niederlagen, bei 56:58 Toren, stehen nach der abgelaufenen Saison zu Buche. Die Verantwortlichen sind mit diesem Abschneiden sicherlich zufrieden, allerdings dürfte die Bewertung, was Vor- und Rückrunde betrifft, unterschiedlich ausfallen. Denn nach der Vorrunde lag die Mannschaft den Abstiegspätzen bedrohlich nahe. Ursache dafür waren schwache Leistungen, bedingt auch durch zahlreiche Ausfälle verletzter Spieler. Nach der Winterpause hatte sich die personelle Situation gebessert. Trainer Michael Beller gelang es, die Leistung der Mannschaft zu stabilisieren. Eine Serie von fünf Siegen in Folge legte den Grundstein zum Klassenerhalt, das Team belegte in der Tabelle schließlich



Das Bild zeigt von li. Stefan Habermann (1. Vorstand), Daniel Schlegel, Ronny Hartmann (SpAusschuss), Michael Schneider (2. Vorstand)

Foto: FC

einen bemerkenswerten achten Platz. Der Verein bedankt sich bei den Aktiven für ihren Einsatz, bei Trainer Michael Beller und seinem Team und bei den Verantwortlichen für ihre erfolgreiche Arbeit, und natürlich bei Zuschauern und Anhängern für die große Unterstützung bei den Spielen.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Jürgen Zipperle ist 3. Landesmeister

Der Schützenverein Untergrombach war auch in diesem Jahr wieder mit einigen Startern bei den Landesmeisterschaften vertreten. Und gleich am ersten Meisterschaftswochenende schaffte es einer unserer Schützen auch schon aufs Treppchen. Jürgen Zipperle erreichte mit dem Kleinkalibergewehr im Wettbewerb 60 Schuss Liegend in der Wettkampfkategorie Herren II mit 581 Ringen den 3. Platz! Ob das Ergebnis auch als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in München reicht, wird in den nächsten Wochen bekanntgegeben.



Wir gratulieren ihm auf jeden Fall schon mal zu diesem Erfolg!
WA

Jürgen Zipperle 3. Platz bei den Landesmeisterschaften
Foto: SV Untergrombach

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Unsere Herren 40 stehen kurz vor ihrem Aufstieg in die erste Bezirksklasse



Herren 40 mit Spielführer Gerald Lauber, 2. v.l.

Foto: Tennisclub

Nach nun vier souveränen Siegen in der zweiten Bezirksklasse steht der Aufstieg kurz bevor.

Im letzten Heimspiel am 7. Juli um 14 Uhr gegen Gondelsheim kann sich die Mannschaft um Gerald Lauber sogar eine knappe Niederlage leisten. Aber von einer Niederlage will keiner reden ein 5. Sieg steht auf der Agenda. Viel Erfolg!

Dieses Jahr findet das Michaelsbergturnier zum 40. Mal statt

Bezüglich der Arbeitseinsätze in der Zeit vom 9. bis 12. August wird es eine Änderung geben.

Der 2. Vorstand Roland Ernst wird die Mitglieder persönlich ansprechen und ihnen Einsatztermine anbieten. Dadurch soll erreicht werden, dass auch nicht ganz so „beliebte“ Termine besetzt werden können.

Erst wenn diese Termine vergeben sind werden die Einsatzlisten im Clubhaus ausgehängt.

Hier kann man sich wie gewohnt in die freien Termine eintragen.

Es werden dringend noch Kuchen – und Salatspenden benötigt! Die Listen hängen im Clubhaus aus. Der gesamte Vorstand bedankt sich bereits im Voraus für euren Einsatz, denn nur so kann unser Traditionsturnier wieder ein voller Erfolg werden.

Der Vorstand

Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.



Fotoaktion der Untergrombacher Naturschützer

Bruchsal-Untergrombach (tam).

Noch bis zum Samstag dieser

Woche, 30. Juni, ist die Teilnahme

möglich an der Fotoaktion des

Untergrombacher Vereins für Umwelt-

und Naturschutz..

Dessen 35-jähriges Bestehen

ist Anlass, auf die Schönheit der

Natur rund um den Bruchsaler

Stadtteil hinzuweisen. Geplant ist

die Herausgabe eines großformatigen

Kalenders, aufgerufen sind

Fotografen mit Wohnsitz in Bruchsal

und seinen Stadtteilen, die für

dieses Projekt bis zu drei digitale

Bilder einreichen können. Die

Aufnahmen im Querformat müssen

rund um Untergrombach entstanden

sein. Alle Mitwirkenden, deren

Bilder ausgewählt und verwendet

werden, erhalten ein Exemplar des

Kalenders gratis und können auf

Vorbestellung weitere Exemplare zum

reinen Herstellungspreis beziehen.

Die genauen Teilnahmebedingungen

sind unter dem Aufruf zur

Fotoaktion einzusehen auf der

Homepage des Vereins unter



Naturaufnahmen aus Untergrombach für Kalender gesucht

Foto: tam

– Anzeigen –